

Melde- und Veröffentlichungsplattform Portal (MVP Portal)

SOAP Webservice

22.12.2022

Inhalt

Inhalt.....	2
1 SOAP Webservice.....	3
1.1 Voraussetzungen.....	3
1.2 Konfiguration.....	3
2 SOAP Webservice (Meldung einreichen).....	3
2.1 Aufruf des Webservice.....	3
2.1.1 Testverfahren.....	4
2.1.2 Schnittstellenbeschreibung.....	4
2.1.3 Schnittstellenbeschreibung nach Einführung neuer Metadaten-Struktur.....	4
2.2 Authentifizierung.....	5
2.3 Beispiel einer syntaktisch korrekten SOAP-Meldung mit der bisherigen Metadaten-Struktur.....	7
2.4 Fachverfahren mit Dateianhang.....	8
2.5 Fachverfahren mit Dateianhang (MTOM).....	8
2.6 Beispiel einer syntaktisch korrekten SOAP-Meldung mit neuer Metadaten-Struktur.....	11
2.6.1 Gegenüberstellung der bisherigen und der neuen Metadaten.....	12
2.7 Antwort des Webservice.....	13
2.8 Antwort des Webservice mit neuer Metadaten-Struktur.....	15
3 SOAP Webservice (Protokoll abrufen).....	16
3.1 Aufruf des Webservice.....	16
3.2 Authentifizierung.....	17
3.3 Anfrage an den Webservice.....	18
3.3.1 Suche im Protokoll.....	18
3.3.2 Abruf der Rückmeldungen.....	19
3.4 Antwort des Webservice.....	21
3.4.1 Ergebnis der Suche im Protokoll.....	21
3.4.2 Ergebnis des Abrufs der Rückmeldungen.....	26
4 SOAP Webservice (Postfach abrufen).....	29
4.1 Aufruf des Webservice.....	29
4.2 Authentifizierung.....	29
4.3 Anfrage an den Webservice.....	31
4.3.1 Suche im Postfach.....	31
4.3.2 Abruf der Nachrichten-Anhänge.....	32
4.3.3 Löschen von Nachrichten.....	33
4.4 Antwort des Webservice.....	34
4.4.1 Ergebnis der Suche im Postfach.....	34
4.4.2 Ergebnis des Abrufs der Nachrichten-Anhänge.....	39
4.4.3 Ergebnis des Löschens einer Nachricht.....	42
5 Anlage - Liste der Webservice-Endpunkte.....	45

1 SOAP Webservice

1.1 Voraussetzungen

Wenn Sie die Möglichkeit nutzen möchten uns automatisiert Meldungen zu schicken oder das MVP Protokoll abzurufen, benötigen Sie einen SOAP-kompatiblen Webservice-Client.

Es ist notwendig sich regulär am MVP Portal der BaFin zu registrieren. Dies wird über die Web-Oberfläche durchgeführt und in dem allgemeinen Benutzerhandbuch erläutert.

1.2 Konfiguration

Um eine Meldung über die SOAP-Schnittstelle abgeben oder das Protokoll abrufen zu können, müssen Sie sich gegenüber dem Security-Gateway authentifizieren. Dafür geben Sie Ihren Benutzernamen und das Passwort an. Der Datentransfer ist über die SSL-Ver-schlüsselung geschützt.

Bitte verwenden Sie bei der Generierung der Webservice-Meldungen die Webservice-Security-Einstellungen wie sie im Kap. 2.2 (für das Einreichen einer Meldung) und im Kap. 3.2 (für das Abrufen des Protokolls) beschrieben sind.

2 SOAP Webservice (Meldung einreichen)

2.1 Aufruf des Webservice

Dieses Kapitel beschreibt den Aufruf und die Verwendung der SOAP-Webservice-Schnittstelle. Bei der Übertragung ist unbedingt darauf zu achten, dass als Encoding UTF-8 gewählt wird. Auch ist eine valide XML-Struktur einzuhalten, da die Meldung sonst noch vor der SOAP-Prüfung abgelehnt wird. Dies hat eine Fehlermeldung „Internal Error“ zur Folge.

Jedes von der BaFin zur Verfügung gestellte Fachverfahren hat eine eigene Webservice-Schnittstelle. Sollte das von Ihnen benötigte Fachverfahren nicht im unten benannten Anhangdokument enthalten sein, können Sie den Endpunkt aus dem Informationsblatt zu dem Fachverfahren oder über den Support erfragen.

Die Liste der Webservice-Endpunkte entnehmen Sie bitte der Anlage am Ende dieses Dokumentes:

[Anlage - Liste der Webservice-Endpunkte](#)

Seite 4

2.1.1 Testverfahren

Zu jedem von der BaFin zur Verfügung gestellten Fachverfahren ist auch ein entsprechendes Testverfahren verfügbar. Über Testverfahren ist es möglich Testmeldungen zu übermitteln. Diese Testmeldungen dienen dazu, mögliche Fehlerquellen vorzeitig zu erkennen und vor Beginn der eigentlichen Übermittlung zu beheben. Testverfahren haben ebenfalls eine eigene Webservice-Schnittstelle, die am Präfix „t_“ zu erkennen ist (hier als Beispiel NLP):

https://portal.mvp.bafin.de:444/services/ws/t_nlp

2.1.2 Schnittstellenbeschreibung

Um die Schnittstellenbeschreibung und die dazugehörigen XSD-Dateien herunterzuladen, fügen Sie „?wsdl“ an die o.g. URLs an, z.B.

<https://portal.mvp.bafin.de:444/services/ws/nlp?wsdl>

Bitte beachten Sie die relevanten XSDs. Sie können sie hier herunterladen (hier das Beispiel NLP, die einschlägigen XSDs sind in der WSDL verlinkt):

<https://portal.mvp.bafin.de:444/services/ws/nlp.xsd1.xsd>
<https://portal.mvp.bafin.de:444/services/ws/nlp.xsd2.xsd>

Die Anzahl der in der WSDL referenzierten XSD-Dateien kann je nach Fachverfahren unterschiedlich sein.

2.1.3 Schnittstellenbeschreibung nach Einführung neuer Metadaten-Struktur

Die Schnittstellen neuer Fachverfahren werden auf Basis neu definierter Metadaten-Struktur erstellt und enthalten die Möglichkeit einer **Versionierung der Schnittstelle**. Die neue Metadaten-Struktur ist mit englischsprachigen Begriffen definiert. Eine Gegenüberstellung der bisherigen Metadaten mit den neu definierten englischen Metadaten findet man in Kapitel

[2.6.1 Gegenüberstellung der bisherigen und der neuen Metadaten.](#)

Die URLs der Schnittstellen, die mit der neuen Metadaten-Struktur definiert sind, haben sich im Vergleich zu den bisherigen URLs verändert. Sie enthalten auch einen Part, der bei einer möglichen **Versionierung** der Schnittstelle zum Einsatz kommt.

Die generelle Form der neuen URL sieht wie folgt aus:

<https://portal.mvp.bafin.de:444/services/sp/v1/<verfahrenId>>

Der Part „/services/sp/**v1**/<verfahrenId>“ wird für eine mögliche Versionierung der Schnittstelle verwendet. Die möglichen Versionen einer neuen Schnittstelle würden dann folgende unterschiedlichen URIs verwenden:

Version 1:	/services/sp/ v1 /<verfahrenId>
Version 2:	/services/sp/ v2 /<verfahrenId>
Version 3:	/services/sp/ v3 /<verfahrenId>

Seite 5

Um die Schnittstellenbeschreibung und die dazugehörigen XSD-Dateien derjenigen Schnittstellen, die mit den neuen Metadaten definiert worden sind, herunterzuladen, fügen Sie „?wsdl“ an die o.g. URLs an, z.B. mmf37 als **verfahrenId** für das Fachverfahren „MMF Reporting (Artikel 37)“.

Somit sieht die URL für die Schnittstellenbeschreibung für das mit neuen Metadaten definierte Fachverfahren „**MMF Reporting (Artikel 37)**“ folgendermaßen aus:

<https://portal.mvp.bafin.de:444/services/sp/v1/mmf37?wsdl>

Bitte beachten Sie die relevanten XSDs. Sie können sie hier herunterladen (hier das Beispiel MMF37 die einschlägigen XSDs sind in der WSDL verlinkt):

<https://portal.mvp.bafin.de:444/services/sp/v1/mmf37.xsd1.xsd>

<https://portal.mvp.bafin.de:444/services/sp/v1/mmf37.xsd2.xsd>

<https://portal.mvp.bafin.de:444/services/sp/v1/mmf37.xsd3.xsd>

Die Anzahl der in der WSDL referenzierten XSD-Dateien kann je nach Fachverfahren unterschiedlich sein.

In folgendem Anhang finden Sie die Webservices, die von diesen Änderungen betroffen sind. In der Spalte „**Neue Metadaten-Struktur**“ ist der Wert „**ja**“ eingetragen, wenn diese Änderungen zutreffend sind:

[Anlage - Liste der Webservice-Endpunkte](#)

2.2 Authentifizierung

Die Authentifizierung wird als WS-Security-Header (nach OASIS Standard 200401, WSS UsernameToken Profile 1.0) erwartet:

- **wsse:Security**
 - **wsse:UsernameToken**
 - **wsse:Username**
Benutzername aus der Registrierung am MVP Portal, ergänzt durch ein „#“-Symbol und die ID des Haftungsgebers (Meldepflichtigen)
 - **wsse:Password**
Das Passwort aus der Registrierung am MVP Portal

Ein Beispiel für einen gültigen Header ist folgender Ausschnitt:

```
<wsse:Security soap:mustUnderstand="1" xmlns:wsse="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-secext-1.0.xsd">

  <wsse:UsernameToken wsu:Id="UsernameToken-1" xmlns:wsu="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-utility-1.0.xsd">

    <wsse:Username>karl.meier1234#hg_05_1234567890</wsse:Username>

    <wsse:Password Type="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-username-token-profile-1.0#PasswordText">XXXXXXXXXX</wsse:Password>
```

```
</wsse:UsernameToken>  
</wsse:Security>
```

Zur Authentifizierung müssen drei Merkmale angegeben werden (oben rot markiert):

- Benutzername des MVP Portals
- ID des Haftungsgebers (Meldepflichtigen)
- Passwort des MVP Portals

Der Benutzername und die Haftungsgeber-ID werden dabei in das Feld UsernameToken eingetragen und durch eine Raute ‚#‘ getrennt.

Die Haftungsgeber-ID identifiziert dabei das Unternehmen, für das die Meldung eingereicht wird. Diese ID kann im MVP Portal abgefragt werden, indem man nach dem Einloggen auf den Menüpunkt ‚Meldung einreichen‘ klickt und dort neben dem Fachverfahren den Haftungsgeber aus dem Drop-Down-Menü auswählt. Auf der rechten Seite erscheint eine blaue Informationsbox, die die ID enthält (rot markiert):



Bei Verwendung von falschen Werten für die Elemente „wsse:Username“ oder „wsse:Password“ oder bei fehlenden Werten für diese Elemente wird folgende Fehlermeldung zurückgeschickt:

```
<soap:Envelope xmlns:soap="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/">  
  <soap:Body wsu:Id="Body-72f39d6d-707a-4739-802b-c8a8ce7ff569"  
    xmlns:wsu="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-  
    utility-1.0.xsd">  
    <soap:Fault>  
      <faultcode>soap:Client</faultcode>  
      <faultstring>  
        The username, password or identification number is incorrect.  
      </faultstring>  
    </soap:Fault>  
  </soap:Body>  
</soap:Envelope>
```

2.3 Beispiel einer syntaktisch korrekten SOAP-Meldung mit der bisherigen Metadaten-Struktur

Folgend wird eine syntaktisch korrekte Mitteilung exemplarisch für das Fachverfahren „Netto-Leerverkaufspositionen“ (NLP) dargestellt:

```
<soapenv:Envelope xmlns:soapenv="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/"
  xmlns:net="http://www.bafin.de/mvp/nettoleerverkauf"
  xmlns:nlp="http://www.bafin.de/mvp/nlp/">
  <soapenv:Header>
    <wsse:Security soapenv:mustUnderstand="1" xmlns:wsse="http://docs.oasis-
open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-secext-1.0.xsd">
      <wsse:UsernameToken wsu:Id="UsernameToken-1"
xmlns:wsu="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-
utility-1.0.xsd">
        <wsse:Username>karl.meier1234#hg_05_1234567890</wsse:Username>
        <wsse:Password Type="http://docs.oasis-o-
pen.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-username-token-profile-1.0#Password-
Text">XXXXXXXXXX</wsse:Password>
      </wsse:UsernameToken>
    </wsse:Security>
  </soapenv:Header>
  <soapenv:Body>
    <net:sendeMeldungEU>
      <nlpMeldung>
        <!--1 to 2000 repetitions:-->
        <nlp:nlpAkt>
          <nlp:meldedatum>2012-11-21</nlp:meldedatum>
          <nlp:isin>DE0005557508</nlp:isin>
          <nlp:emittent>Deutsche Telekom AG</nlp:emittent>
          <nlp:positionsdatum>2012-11-20</nlp:positionsdatum>
          <nlp:anzahlAktien>123456789</nlp:anzahlAktien>
          <nlp:gehalteneNlp>2.3</nlp:gehalteneNlp>
          <!--Optional:-->
          <nlp:vorherigeMeldungDatum>2012-11-15</nlp:vorherigeMel-
dungDatum>
          <!--Optional:-->
          <nlp:anmerkung/>
        </nlp:nlpAkt>
        <nlp:nlpAkt>
          <nlp:meldedatum>2012-11-21</nlp:meldedatum>
          <nlp:isin>DE0007100000</nlp:isin>
          <nlp:emittent>Daimler AG</nlp:emittent>
          <nlp:positionsdatum>2012-11-20</nlp:positionsdatum>
          <nlp:anzahlAktien>345678912</nlp:anzahlAktien>
          <nlp:gehalteneNlp>1.2</nlp:gehalteneNlp>
          <!--Optional:-->
```

```
<nlp:vorherigeMeldungDatum>2012-11-13</nlp:vorherigeMel-
dungDatum>
    <!--Optional:-->
    <nlp:anmerkung/>
  </nlp:nlpAkt>
</nlpMeldung>
</net:sendeMeldungEU>
</soapenv:Body>
</soapenv:Envelope>
```

2.4 Fachverfahren mit Dateianhang

In einigen Fachverfahren werden Dateien als Anhang erwartet. Dies sind zumeist PDF-, ZIP, oder GZIP-Dateien. Diese Binärdateien werden als BASE64-kodierte Zeichenkette in das, in der Schnittstelle dafür vorgesehene Tag hineingeschrieben.

Beispiel „Anzeigeverfahren § 26 WpHG“:

```
<soapenv:Envelope xmlns:soapenv="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/"
  xmlns:p15="http://www.bafin.de/mvp/p15wphg/">
  <soapenv:Header>
    <wsse:Security soapenv:mustUnderstand="1" xmlns:wsse="http://docs.oasis-
open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-secext-1.0.xsd"
    xmlns:wsu="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-
utility-1.0.xsd">
      <wsse:UsernameToken wsu:Id="UsernameToken-1">
        <wsse:Username>karl.meier1234#hg_05_1234567890</wsse:Username>
        <wsse:Password Type="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-
200401-wss-username-token-profile-1.0#PasswordText">XXXXXXXXXX</wsse:Password>
      </wsse:UsernameToken>
    </wsse:Security>
  </soapenv:Header>
  <soapenv:Body>
    <p15:submitP15wphg>
      <p15wphgMeldung>
        <p15:dateiname>P15WPHG_3214_dateiname.zip</p15:dateiname>
      </p15wphgMeldung>
      <datei>UEsDBBQAAAIABFiZUdd4N7FCgsAAH [...]</datei>
    </p15:submitP15wphg>
  </soapenv:Body>
</soapenv:Envelope>
```

2.5 Fachverfahren mit Dateianhang (MTOM)

Verschiedene Fachverfahren erwarten die Dateien als MTOM-Anhang. Bei diesen Fachverfahren muss MTOM verwendet und die Datei im Ursprungsformat (z.B. bei A26MiFIR ist es XML) ohne jegliche Kodierung oder Komprimierung übermittelt werden. Die Datei darf also nicht komprimiert, base64-kodiert oder auf andere Weise wie z.B. quoted-printable, UUencode kodiert / transformiert werden.

Um die übertragene Datenmenge zu verringern, ist es zwingend erforderlich, den Request mit HTTP-Compression (RFC 2616) zu komprimieren. Aus Kompatibilitätsgründen ist nur das Kompressionsverfahren „gzip“ zulässig.

Im Element `<datei>` wird mit einem XOP-Include auf die eigentliche Datei verwiesen, die als binäres Attachment übermittelt wird.

Beispiel „Transaktionsmeldungen (Art. 26 MiFIR)“ (A26MiFIR):

```
<soapenv:Envelope xmlns:a26mifir="http://www.bafin.de/mvp/a26mifir/"
  xmlns:soapenv="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/"
  <soapenv:Header>
    <wsse:Security soapenv:mustUnderstand="1" xmlns:wsse="http://docs.oasis-
open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-secext-1.0.xsd"
  xmlns:wsu="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-
utility-1.0.xsd">
    <wsse:UsernameToken wsu:Id="UsernameToken-
44C3662D584567FE6A14672949268541">
      <wsse:Username>karl.meier1234#hg_05_1234567890</wsse:Username>
      <wsse:Password Type="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-
200401-wss-username-token-profile-1.0#PasswordText">XXXXXXXXXX</wsse:Password>
      <wsse:Nonce EncodingType="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-
200401-wss-soap-message-security-1.0#Base64Bi-
nary">+WifMh5kFw/1fHgMahFu7A==</wsse:Nonce>
      <wsu:Created>2016-06-30T13:55:26.852Z</wsu:Created>
    </wsse:UsernameToken>
  </wsse:Security>
</soapenv:Header>
<soapenv:Body>
  <a26mifir:submitDATTRA>
    <inDATTRA>
      <a26mifir:dateiname>A26MiFIR_Testfile_001.xml</a26mifir:dateiname>
    </inDATTRA>
    <!--Optional:-->
    <kundenreferenz>ClientRef_001</kundenreferenz>
    <datei><inc:Include href="cid:139580394822"
  xmlns:inc="http://www.w3.org/2004/08/xop/include"/></datei>
  </a26mifir:submitDATTRA>
</soapenv:Body>
</soapenv:Envelope>
```

Beispiel „Transaktionsmeldungen (Art. 26 MiFIR)“ - HTTP-Request im Raw-Format:

```
POST https://portal.mvp.bafin.de:444/services/ws/t_a26mifir HTTP/1.1
Content-Encoding: gzip
Accept-Encoding: gzip, deflate
```

Seite 10

```
Content-Type: multipart/related; type="application/xop+xml"; start="<root-
  part@soapui.org>"; start-info="text/xml"; boundary="----
  =_Part_3_19706996.1467294979823"
SOAPAction: "http://www.bafin.de/mvp/a26mifir/submitDATTRA"
MIME-Version: 1.0
Transfer-Encoding: chunked
Host: portal.mvp.bafin.de:444
Connection: Keep-Alive
User-Agent: Apache-HttpClient/4.1.1 (java 1.5)

-----=_Part_3_19706996.1467294979823
Content-Type: application/xop+xml; charset=UTF-8; type="text/xml"
Content-Transfer-Encoding: 8bit
Content-ID: <rootpart@soapui.org>

<soapenv:Envelope xmlns:a26mifir="http://www.bafin.de/mvp/a26mifir /"
  xmlns:soapenv="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/">
  <soapenv:Header>
    <wsse:Security soapenv:mustUnderstand="1" xmlns:wsse="http://docs.oasis-
open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-secext-1.0.xsd"
    xmlns:wsu="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-
utility-1.0.xsd">
      <wsse:UsernameToken wsu:Id="UsernameToken-
44C3662D584567FE6A14672949268541">
        <wsse:Username>karl.meier1234#hg_05_1234567890</wsse:Username>
        <wsse:Password Type="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-
200401-wss-username-token-profile-1.0#PasswordText">XXXXXXXXXX</wsse:Password>
        <wsse:Nonce EncodingType="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-
200401-wss-soap-message-security-1.0#Base64Bi-
nary">+WifMh5kFw/1fHgMahFu7A==</wsse:Nonce>
        <wsu:Created>2016-06-30T13:55:26.852Z</wsu:Created>
      </wsse:UsernameToken>
    </wsse:Security>
  </soapenv:Header>
  <soapenv:Body>
    <a26mifir:submitDATTRA>
      <inDATTRA>
        <a26mifir:dateiname>A26MiFIR_Testfile_001.xml</a26mifir:dateiname>
      </inDATTRA>
      <!--Optional:-->
      <kundenreferenz>ClientRef_001</kundenreferenz>
      <datei><inc:Include href="cid:139580394822"
xmlns:inc="http://www.w3.org/2004/08/xop/include"/></datei>
    </a26mifir:submitDATINS>
  </soapenv:Body>
</soapenv:Envelope>
-----=_Part_3_19706996.1467294979823
Content-Type: application/octet-binary;
  name=A26MiFIR_Testfile_001.xml
```

Seite 11

```
Content-Transfer-Encoding: binary
Content-ID: <139580394822>
Content-Disposition: attachment; name=" A26MiFIR_Testfile_001.xml"; filename="
  A26MiFIR_Testfile_001.xml"

... Inhalt der XML-Datei ...
-----=_Part_3_19706996.1467294979823-
```

Hinweis:

Der Body des Requests ist gemäß der Anforderung mit dem Kompressionsverfahren „gzip“ komprimiert. Im obigen Beispiel wird der Body allerdings **unkomprimiert** dargestellt, damit der Inhalt des Requests überhaupt sichtbar ist.

In folgendem Anhang finden Sie die Webservices, die von diesen Änderungen betroffen sind. In der Spalte „**MTOM-Dateianhang**“ ist der Wert „**ja**“ eingetragen, wenn diese Änderungen zutreffend sind:

[Anlage - Liste der Webservice-Endpunkte](#)

2.6 Beispiel einer syntaktisch korrekten SOAP-Meldung mit neuer Metadaten-Struktur

Folgend wird eine syntaktisch korrekte Mitteilung exemplarisch für das Fachverfahren „MMF Reporting (Artikel 37)“ dargestellt:

```
<soapenv:Envelope xmlns:soapenv="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/"
  xmlns:mmf="http://mvp.bafin.de/sp/v1/mmF37/"
  xmlns:dat="http://mvp.bafin.de/sp/v1/mmF37/datm37/">
  <soapenv:Header>
    <wsse:Security soapenv:mustUnderstand="1" xmlns:wsse="http://docs.oasis-
open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-secext-1.0.xsd">
      <wsse:UsernameToken wsu:Id="UsernameToken-1" xmlns:wsu="http://docs.oasis-
open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-utility-1.0.xsd">
        <wsse:Username>karl.meier1234#hg_05_1234567890</wsse:Username>
        <wsse:Password Type="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-
200401-wss-username-token-profile-1.0#PasswordText">XXXXXXXXXX</wsse:Password>
      </wsse:UsernameToken>
    </wsse:Security>
  </soapenv:Header>
  <soapenv:Body>
    <mmf:submitDATM37>
      <mmf:reportDATM37>
        <!-- Nummernkreis- und Duplikat-Check bei _990000_20.xml
          letzten zwei Ziffern sind Jahreszahl, ersten Ziffern sind
          Nummernkreis, 0000 muss hoch gezählt werden-->
        <dat:filename>NCADE_DATM37_MMf37_990005_23.xml</dat:filename>
      </mmf:reportDATM37>
    </mmf:submitDATM37>
  </soapenv:Body>
</soapenv:Envelope>
```

```
<mmf:clientReference>ENTW_MM37_TE01</mmf:clientReference>
<mmf:attachment>cid:NCADE_DATM37_MM37_990000_20</mmf:attachment>
</mmf:submitDATM37>
</soapenv:Body>
</soapenv:Envelope>
```

Dieses Fachverfahren verwendet die neue Metadaten-Struktur. Die Elemente der Metadaten werden nun mit englischen Begriffen benannt, was zur Vereinfachung und Vereinheitlichung dienen soll.

Zudem verwenden die Fachverfahren, die auf Basis der neuen Metadaten-Struktur definiert sind, bei einem Dateianhang das **MTOM-Fachverfahren**.

Eine Beschreibung des MTOM-Fachverfahrens findet man in Kapitel 2.5 [Fachverfahren mit Dateianhang \(MTOM\)](#).

Es wird als Element für den Dateianhang nicht mehr das Element „**datei**“ sondern nun das neu definierte Element „**attachment**“ verwendet.

2.6.1 Gegenüberstellung der bisherigen und der neuen Metadaten

Hier folgt eine Gegenüberstellung der bisherigen und der neuen Metadaten:

Bisherige Metadaten	Neue Metadaten
meldungsId	reportId
uid	uid
haftungId	entitySubjectToNotificationId
verfahrenId	specialisedProcedureId
formularname	submissionId
meldeweg	reportingChannelId
meldezeitpunkt	reportDate
kundenreferenz	clientReference

Es gibt noch weitere namentliche Änderungen:

bisher	neu
in<Fachverfahren> z.B. inEbb	report<Fachverfahren> z.B. reportDATM37
datei	attachment

Die bereits beschriebene Änderung der URI ist in der folgenden Tabelle dargestellt:

Bisherige URI	Neue URI
/services/ws/nlp	services/sp/v1/mmf37

2.7 Antwort des Webservice

Bei einer positiven Antwort wird die ID der Meldung übertragen:

```
<soapenv:Envelope xmlns:soapenv="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/"
  xmlns:net="http://www.bafin.de/mvp/nettoleerverkauf"
  xmlns:nlp="http://www.bafin.de/mvp/nlp/">
  <soapenv:Header/>
  <soapenv:Body>
    <net:sendeMeldungResponse>
      <meldungsId>103707</meldungsId>
    </net:sendeMeldungResponse>
  </soapenv:Body>
</soapenv:Envelope>
```

Einige Fachverfahren unterstützen Meldungen mit Kundenreferenz (vom Melder vergebene Referenz zur Client-seitigen Identifikation der Meldung). Bei diesen Fachverfahren wird in einer positiven Antwort zusätzlich zur ID der Meldung auch der Meldezeitpunkt und ggf. die Kundenreferenz (falls in der SOAP-Meldung angegeben) übertragen. Aus Kompatibilitätsgründen wird jedoch die erweiterte Antwort nur dann verwendet, wenn die Kundenreferenz in der SOAP-Meldung angegeben wurde.

Die Antwort des Webservices wird mit dem aktuellen Serverzertifikat digital signiert (im WS-Security-Header nach OASIS Standard 200401, WSS X.509 Certificate Token Profile 1.0).

Beispiel „Elektronische Hinterlegung endgültiger Angebotsbedingungen“ (EFT):

```
<soapenv:Envelope xmlns:soapenv="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/"
  xmlns:eft="http://www.bafin.de/mvp/eft/">
  <soap:Header xmlns:soap="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/"
    <wsse:Security xmlns:wsse="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-secext-1.0.xsd">
      <wsu:Timestamp wsu:Id="Timestamp-a13c16e5-4213-43e7-b04d-008316dd4c50"
        xmlns:wsu="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-utility-1.0.xsd">
        <wsu:Created>2014-09-12T14:42:42Z</wsu:Created>
        <wsu:Expires>2014-09-12T14:47:42Z</wsu:Expires>
      </wsu:Timestamp>
      <wsse:BinarySecurityToken wsu:Id="SecurityToken-52da2d20-382f-4b8a-8e0e-d4a070d8e7e1" EncodingType="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-soap-message-security-1.0#Base64Binary" ValueType="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-x509-token-profile-1.0#X509v3"
        xmlns:wsu="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-utility-1.0.xsd">MIEZDCCA0ygAwIBAgIEMxvUDDANBgkqh-kiG9w0BAQUFADB9MQswCQYDVQQGEwJERTEP [...] </wsse:BinarySecurityToken>
      <Signature xmlns="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#">
        <SignedInfo>
```

```
<CanonicalizationMethod Algorithm="http://www.w3.org/2001/10/xml-
exc-c14n#" />
<SignatureMethod Algorithm="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#rsa-
sha1" />
<Reference URI="#Timestamp-a13c16e5-4213-43e7-b04d-008316dd4c50">
  <Transforms>
    <Transform Algorithm="http://www.w3.org/2001/10/xml-exc-
c14n#" />
  </Transforms>
  <DigestMethod Algo-
rithm="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#sha1" />
    <DigestValue>u+eJFA1MkFuf8iDrP72cpdZa5AM=</DigestValue>
  </Reference>
<Reference URI="#Body-24bb6db5-f863-45e2-85c9-cb75f92952fe">
  <Transforms>
    <Transform Algorithm="http://www.w3.org/2001/10/xml-exc-
c14n#" />
  </Transforms>
  <DigestMethod Algorithm="http://www.w3.org/2000/09/xmld-
sig#sha1" />
    <DigestValue>8y6za/A2w1T/n61HCZyozmTL9xs=</DigestValue>
  </Reference>
</SignedInfo>
<SignatureValue>w3du99YENznhPYfQ7hO9W9xkQCWRAxS91FqY99Qkk-
bEY+RT57PbrmExAgTTtF [...] </SignatureValue>
<KeyInfo>
  <wsse:SecurityTokenReference xmlns="">
    <wsse:Reference URI="#SecurityToken-52da2d20-382f-4b8a-8e0e-
d4a070d8e7e1" ValueType="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-
x509-token-profile-1.0#X509v3" />
  </wsse:SecurityTokenReference>
</KeyInfo>
</Signature>
</wsse:Security>
</soap:Header>
<soapenv:Body wsu:Id="Body-24bb6db5-f863-45e2-85c9-cb75f92952fe"
xmlns:wsu="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-
utility-1.0.xsd">
  <eft:submitResponse>
    <meldungsId>103707</meldungsId>
    <meldezeitpunkt>2014-09-12T14:42:42.270Z</meldezeitpunkt>
    <kundenreferenz>RE_A23_0156</kundenreferenz>
  </eft:submitResponse>
</soapenv:Body>
</soapenv:Envelope>
```

Seite 15

Hinweis:

Zukünftige Fachverfahren werden von Anfang an die Unterstützung der Kundenreferenz anbieten. Alle bestehenden Fachverfahren werden sukzessiv um die Unterstützung der Kundenreferenz erweitert. Der Zeitplan steht noch nicht fest, die betroffenen Melder werden vorab informiert.

Bei inhaltlichen Fehlern wird eine Fehlermeldung zurückgeschickt, in diesem Fall wurde die „p:anzahlAktien“ falsch angegeben („xxx“ Statt „54“):

```
<soap:Envelope xmlns:soap="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/">
  <soap:Body>
    <soap:Fault>
      <faultcode>soap:Client</faultcode>
      <faultstring>Schema Validation Error: cvc-simple-type 1: element
{http://www.bafin.de/mvp/nlp_eu/}anzahlAktien value 'xxx' is not a valid instance
of the element type {http://www.bafin.de/mvp/nlp_eu/}anzahlAktienType
      </faultstring>
    </soap:Fault>
  </soap:Body>
</soap:Envelope>
```

Bei Fehlern der Struktur wird eine Fehlermeldung der folgenden Art gesendet, hier ist der Tag „nlp:nlpAkt“ als „nlp:nlpAkt123“ angegeben worden:

```
<soap:Envelope xmlns:soap="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/">
  <soap:Body>
    <soap:Fault>
      <faultcode>soap:Client</faultcode>
      <faultstring>Schema Validation Error: cvc-particle 3.1: in element
nlpMeldung of type {http://www.bafin.de/mvp/nlp_eu/}nlpMitteilung, found
&lt;nlp:nlpAkt123> (in namespace http://www.bafin.de/mvp/nlp_eu/), but next item
should be any of [{http://www.bafin.de/mvp/nlp_eu/}positionsinhaber,
{http://www.bafin.de/mvp/nlp_eu/}melder, {http://www.bafin.de/mvp/nlp_eu/}nlpAkt,
{http://www.bafin.de/mvp/nlp_eu/}nlpOst, {http://www.bafin.de/mvp/nlp_eu/}nlpCds]
      </faultstring>
    </soap:Fault>
  </soap:Body>
</soap:Envelope>
```

2.8 Antwort des Webservice mit neuer Metadaten-Struktur

Bei einer positiven Antwort wird die ID der Meldung übertragen:

```
<soapenv:Envelope xmlns:w=http://mvp.bafin.de/sp/v1/ws/
  xmlns:p="http://mvp.bafin.de/sp/v1/mm37/"
  xmlns:soapenv="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/">
  <soapenv:Header>
```

```
<wsse:Security xmlns:wsse="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-secext-1.0.xsd">
  <!-- Inhalt bereits weiter oben beschrieben-->
</wsse:Security
</soapenv:Header>
<soapenv:Body wsu:Id="Body-b3cc2f1e-939e-4613-aa2c-654ca237e48f"
xmlns:wsu="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-utility-1.0.xsd">
  <p:submitDATM37Response>
    <p:out>
      <w:reportId>20717437</w:reportId>
      <w:reportDate>2021-12-23T12:52:52.881Z</w:reportDate>
      <w:clientReference>PROD_MM37_TE01</w:clientReference>
    </p:out>
  </p:submitDATM37Response>
</soapenv:Body>
</soapenv:Envelope>
```

Man kann erkennen, dass die Fachverfahren auf Basis der neuen Metadaten-Struktur direkt die Unterstützung der Kundenreferenz beinhalten.

Eine Gegenüberstellung der bisherigen Metadaten mit den neu definierten englischen Metadaten findet man in **Kapitel 2.6.1 [Gegenüberstellung der bisherigen und der neuen Metadaten](#)**.

3 SOAP Webservice (Protokoll abrufen)

3.1 Aufruf des Webservice

Dieses Kapitel beschreibt den Aufruf und die Verwendung der SOAP-Webservice-Schnittstelle zum Abruf des MVP-Protokolls. Bei der Übertragung ist unbedingt darauf zu achten, dass als Encoding UTF-8 gewählt wird. Auch ist eine valide XML-Struktur einzuhalten, da die Meldung sonst noch vor der SOAP-Prüfung abgelehnt wird. Dies hat eine Fehlermeldung „Internal Error“ zur Folge.

Der Endpunkt der Webservice-Schnittstelle für das Abrufen des Protokolls lautet:

<https://portal.mvp.bafin.de:444/services/ws/protokoll>

Um die Schnittstellenbeschreibung und die dazugehörigen XSD-Dateien herunterzuladen, fügen Sie "?wsdl" an die o.g. URLs an, also

<https://portal.mvp.bafin.de:444/services/ws/protokoll?wsdl>

Bitte beachten Sie, die relevanten XSDs. Sie können sie hier herunterladen (die einschlägigen XSDs sind in der WSDL verlinkt):

<https://portal.mvp.bafin.de:444/services/ws/protokoll.xsd1.xsd>
<https://portal.mvp.bafin.de:444/services/ws/protokoll.xsd2.xsd>

3.2 Authentifizierung

Die Authentifizierung wird als WS-Security-Header (nach OASIS Standard 200401, WSS UsernameToken Profile 1.0) erwartet:

- **wsse:Security**
 - **wsse:UsernameToken**
 - **wsse:Username**
Benutzername aus der Registrierung am MVP Portal
 - **wsse:Password**
Das Passwort aus der Registrierung am MVP Portal

Ein Beispiel für einen gültigen Header ist folgender Ausschnitt:

```
<wsse:Security soap:mustUnderstand="1" xmlns:wsse="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-secext-1.0.xsd">

  <wsse:UsernameToken wsu:Id="UsernameToken-1" xmlns:wsu="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-utility-1.0.xsd">

    <wsse:Username>karl.meier1234</wsse:Username>

    <wsse:Password Type="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-username-token-profile-1.0#PasswordText">XXXXXXXXXX</wsse:Password>

  </wsse:UsernameToken>
</wsse:Security>
```

Zur Authentifizierung müssen zwei Merkmale angegeben werden (oben rot markiert):

- Benutzername des MVP Portals
- Passwort des MVP Portals

Bei Verwendung von falschen Werten für die Elemente „wsse:Username“ oder „wsse:Password“ oder bei fehlenden Werten für diese Elemente wird folgende Fehlermeldung zurückgeschickt:

```
<soap:Envelope xmlns:soap="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/">
  <soap:Body wsu:Id="Body-72f39d6d-707a-4739-802b-c8a8ce7ff569"
    xmlns:wsu="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-utility-1.0.xsd">
    <soap:Fault>
      <faultcode>soap:Client</faultcode>
      <faultstring>
        The username, password or identification number is incorrect.
      </faultstring>
    </soap:Fault>
  </soap:Body>
</soap:Envelope>
```

3.3 Anfrage an den Webservice

3.3.1 Suche im Protokoll

In der Anfrage können unten aufgeführte Suchkriterien angegeben werden. Wenn kein Suchkriterium gewählt wird, enthält die Rückmeldung alle Daten der bisher von diesem Melder eingereichten Meldungen.

Folgende Suchkriterien werden unterstützt:

Kriterium	Typ	maxOccurs	Platzhalter	Beschreibung
meldungId	int	1000	nein	ID der Meldung
meldezeitpunktVon	dateTime	1	nein	Zeitpunkt der Meldung (von)
meldezeitpunktBis	dateTime	1	nein	Zeitpunkt der Meldung (bis)
verfahrenId	string (enum)	100	nein	Das Fachverfahren, für das gemeldet worden ist
haftungsgeberId	string	100	nein	Haftungsgeber (Meldepflichtiger), für den die Meldung eingereicht worden ist
einreichungId	string (enum)	100	nein	Die Einreichung der Meldung, vergleichbar mit einem Formular (Art der Meldung)
statusId	string (enum)	10	nein	Status der Meldung
meldewegId	string (enum)	10	nein	Der Meldeweg, z.B. Webservice, Webformular
dateiname	string	100	ja	Name der in der Meldung enthaltenen Datei
kundenreferenz	string	100	ja	Vom Melder vergebene Kundenreferenz

Platzhalter:

- Fragezeichen (?) für genau ein Zeichen
- Sternchen (*) für beliebig viele (auch null) Zeichen

Alle Suchkriterien sind optional (minOccurs ist gleich „0“). Mehrfach verwendete gleiche Suchkriterien sind mit ODER verbunden, unterschiedliche Suchkriterien mit UND.

Beispiel:

```
<prot:meldezeitpunktVon>2014-07-01T00:00:00.0</prot:meldezeitpunktVon>
```

Seite 19

```
<prot:verfahrenId>VA</prot:verfahrenId>  
<prot:verfahrenId>T_VA</prot:verfahrenId>
```

Liefert Protokoll zu allen Meldungen mit Meldezeitpunkt ab 01.07.2014 00:00:00.0 und zu Fachverfahren VA (Versicherungsaufsicht) oder T_VA (Test: Versicherungsaufsicht).

Folgend wird eine syntaktisch korrekte Meldung für die Suche im Protokoll dargestellt:

```
<soapenv:Envelope xmlns:soapenv="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/"  
  xmlns:prot="http://www.bafin.de/mvp/protokoll/">  
  <soapenv:Header>  
    <wsse:Security soapenv:mustUnderstand="1" xmlns:wsse="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-secext-1.0.xsd"  
      xmlns:wsu="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-utility-1.0.xsd">  
      <wsse:UsernameToken wsu:Id="UsernameToken-1">  
        <wsse:Username>karl.meier1234</wsse:Username>  
        <wsse:Password Type="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-username-token-profile-1.0#PasswordText">XXXXXXXXXX</wsse:Password>  
        <wsse:Nonce EncodingType="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-soap-message-security-1.0#Base64Binary">6EHsL+ijzY1hVdlu2ntLOg==</wsse:Nonce>  
        <wsu:Created>2014-01-31T13:13:23.921Z</wsu:Created>  
      </wsse:UsernameToken>  
    </wsse:Security>  
  <soapenv:Body>  
    <prot:sucheMvpProtokoll>  
      <suchkriterien>  
        <prot:meldezeitpunktVon>2014-07-01T00:00:00.0</prot:meldezeitpunktVon>  
        <prot:meldezeitpunktBis>2014-07-02T00:00:00.0</prot:meldezeitpunktBis>  
        <prot:verfahrenId>EFT</prot:verfahrenId>  
        <prot:verfahrenId>T_EFT</prot:verfahrenId>  
      </suchkriterien>  
    </prot:sucheMvpProtokoll>  
  </soapenv:Body>  
</soapenv:Envelope>
```

Mit dieser Anfrage wird das Protokoll zu allen Meldungen der Fachverfahren EFT und T_EFT angefragt, die von 01.07.2014 00:00:00.0 bis 02.07.2014 00:00:00.0 eingereicht wurden.

3.3.2 Abruf der Rückmeldungen

Im MVP-Protokoll sind auch Rückmeldungen vom Verarbeitungsprozess der eingereichten Meldungen enthalten. Eine Rückmeldung kann je nach Fachverfahren aus einem Text und/oder einer Feedback-Datei bestehen. Aus Kapazitätsgründen enthält das Suchergebnis der Suche im Protokoll **jedoch nicht den Inhalt der Feedback-Datei**. Enthalten sind allerdings der Text und die Metadaten der Feedback-Datei (Name, Typ und Größe der Datei).

Seite 20

Zum Abruf der Inhalte der Feedback-Dateien steht eine separate Webservice-Methode zur Verfügung, die nachfolgend näher beschrieben wird.

In der Anfrage können eine oder mehrere Meldungs-IDs als Suchkriterien angegeben werden.

Kriterium	Typ	maxOccurs	Platzhalter	Beschreibung
meldungId	int	10	nein	ID der Meldung

Folgend wird eine syntaktisch korrekte Meldung für das Abrufen der Rückmeldungen dargestellt:

```
<soapenv:Envelope xmlns:soapenv="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/"
  xmlns:prot="http://www.bafin.de/mvp/protokoll/">
  <soapenv:Header>
    <wsse:Security soapenv:mustUnderstand="1" xmlns:wsse="http://docs.oasis-
open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-secext-1.0.xsd"
  xmlns:wsu="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-
utility-1.0.xsd">
    <wsse:UsernameToken wsu:Id="UsernameToken-1">
      <wsse:Username>karl.meier1234</wsse:Username>
      <wsse:Password Type="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-
200401-wss-username-token-profile-1.0#PasswordText">XXXXXXXXXX</wsse:Password>
      <wsse:Nonce EncodingType="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-
200401-wss-soap-message-security-1.0#Base64Binary">6EHsL+ijzYlhVdlu2ntLOg==</wsse:Nonce>
      <wsu:Created>2014-01-31T13:13:23.921Z</wsu:Created>
    </wsse:UsernameToken>
  </wsse:Security>
  <soapenv:Body>
    <prot:sucheMvpRueckmeldung>
      <suchkriterien>
        <prot:meldungId>12345</prot:meldungId>
        <prot:meldungId>12346</prot:meldungId>
      </suchkriterien>
    </prot:sucheMvpRueckmeldung>
  </soapenv:Body>
</soapenv:Envelope>
```

Mit dieser Anfrage werden die Rückmeldungen zu den Meldungen mit IDs 12345 und 12346 angefragt.

3.4 Antwort des Webservice

3.4.1 Ergebnis der Suche im Protokoll

Die Antwort (Suchergebnis) besteht aus Metadaten und einer sich wiederholenden Struktur pro angezeigte Meldung. Die Meldungen im Suchergebnis sind nach Meldezeitpunkt absteigend sortiert (neuere Meldungen zuerst).

Zu jeder im Suchergebnis enthaltenen Meldung werden folgende Informationen übertragen:

Feldbezeichnung	Feldtyp	Pflichtfeld	Feldbeschreibung
meldungId	int	ja	ID der Meldung
meldezeitpunkt	dateTime	ja	Zeitpunkt der Meldung
verfahrenId	string	ja	Das Fachverfahren, für das gemeldet worden ist
haftungsgeberId	string	ja	Haftungsgeber (Meldepflichtiger), für den die Meldung eingereicht worden ist
einreichungId	string	nein	Die Einreichung der Meldung, vergleichbar mit einem Formular (Art der Meldung)
statusId	string	nein	Status der Meldung
meldewegId	string	nein	Der Meldeweg, z.B. Webservice, Webformular
dateiname	string	nein	Name der in der Meldung enthaltenen Datei
kundenreferenz	string	nein	Vom Melder vergebene Kundenreferenz
rueckmeldung	complexType	nein	Rückmeldung der Verarbeitung der Meldung
bezeichnungen	complexType	ja	Entsprechende Bezeichnungen zu den textuellen ID-Werten jeweils auf Deutsch und Englisch

Als Rückmeldung der Verarbeitung der Meldung werden folgende Informationen übertragen (Element „**rueckmeldung**“):

Feldbezeichnung	Feldtyp	Pflichtfeld	Feldbeschreibung
text	complexType	nein	Element mit freiem Bemerkungstext oder mit der Fehlermeldung (im Fehlerfall)
datei	complexType	nein	Element mit Beschreibung der Feedback-Datei

Das Element „**text**“ enthält den Bemerkungstext bzw. im Fehlerfall die Fehlermeldung als String. Folgende Metadaten sind möglich:

Feldbezeichnung	Feldtyp	Pflichtfeld	Feldbeschreibung
text	string	nein	Bemerkungstext oder Fehlermeldung

Seite 22

sprache	string	Nein	de (für Deutsch) und en (für Englisch)
----------------	--------	------	--

Als Teil der Rückmeldung wird das Element „**datei**“ übertragen. Folgende Metadaten können enthalten sein:

Feldbezeichnung	Feldtyp	Pflichtfeld	Feldbeschreibung
name	string	nein	Name der Feedback-Datei
typ	string	nein	Typ der Feedback-Datei (z.B. zip)
groesse	int	nein	Größe Feedback-Datei (in Bytes)

Der Inhalt der Feedback-Datei wird im Suchergebnis aus Kapazitätsgründen nicht übertragen. Zum Abruf des Inhalts der Feedback-Datei steht eine separate Webservice-Methode zur Verfügung – s. Kap. 3.3.2 [Abruf der Rückmeldungen](#) und 3.4.2 [Ergebnis des Abrufs der Rückmeldungen](#).

Als Metadaten der Suche werden im Suchergebnis folgende Informationen übertragen:

Feldbezeichnung	Feldtyp	Pflichtfeld	Feldbeschreibung
zeitstempel	dateTime	ja	Zeitpunkt der Abfrage
uid	string	ja	ID des Melders
eingeschaenkt	boolean	ja	Information über die Vollständigkeit des Suchergebnisses (siehe Hinweis unten)
suchkriterien	complexType	nein	Suchkriterien, die in der Abfrage angegeben wurden

Suchkriterien sind im Suchergebnis nur dann enthalten, wenn diese in der Abfrage auch angegeben wurden.

Pflichtfelder sind im Suchergebnis immer enthalten, andere Felder nur, wenn die entsprechende Information zur jeweiligen Meldung verfügbar ist.

Die Antwort des Webservice wird mit dem aktuellen Serverzertifikat digital signiert (im WS-Security-Header nach OASIS Standard 200401, WSS X.509 Certificate Token Profile 1.0).

Im Suchergebnis sollte die Information über die Vollständigkeit des Suchergebnisses (das Attribut „eingeschaenkt“ des Elements „suchergebnis“) immer ausgewertet werden.

```
<suchergebnis eingeschraenkt="true">
```

Der Wert „true“ bedeutet, dass die Ergebnismenge zu groß ist und nicht alle Meldungen im Suchergebnis enthalten sind. Das Suchergebnis ist somit unvollständig (eingeschränkt), die älteren Meldungen sind nicht enthalten. Aktuell ist die Ergebnismenge auf 1000 Meldungen limitiert.

Beispiel einer Antwort des Webservice (Suchergebnis):

```
<soapenv:Envelope xmlns:soapenv="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/"
  xmlns:out="http://www.bafin.de/mvp/protokoll/">
  <soapenv:Header>
    <wsse:Security xmlns:wsse="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-
200401-wss-wssecurity-secext-1.0.xsd">
      <wsu:Timestamp wsu:Id="Timestamp-aecb8c38-c696-44cf-bc29-21b0f67453fc"
xmlns:wsu="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-
utility-1.0.xsd">
        <wsu:Created>2014-09-12T13:31:49Z</wsu:Created>
        <wsu:Expires>2014-09-12T13:36:49Z</wsu:Expires>
      </wsu:Timestamp>
      <wsse:BinarySecurityToken wsu:Id="SecurityToken-42c4b1e1-4614-4d0b-9077-
8a357a39156a" EncodingType="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-
wss-soap-message-security-1.0#Base64Binary" ValueType="http://docs.oasis-
open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-x509-token-profile-1.0#X509v3"
xmlns:wsu="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-
utility-1.0.xsd">MIEZDCCA0ygAwIBAgIEMxvUDDANBbkqh-
kiG9w0BAQUFADB9MQswCQYDVQQGEwJERTEP [...] </wsse:BinarySecurityToken>
      <Signature xmlns="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#">
        <SignedInfo>
          <CanonicalizationMethod Algorithm="http://www.w3.org/2001/10/xml-
exc-c14n#" />
          <SignatureMethod Algorithm="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#rsa-
sha1" />
          <Reference URI="#Timestamp-aecb8c38-c696-44cf-bc29-21b0f67453fc">
            <Transforms>
              <Transform Algorithm="http://www.w3.org/2001/10/xml-exc-
c14n#" />
            </Transforms>
            <DigestMethod Algorithm="http://www.w3.org/2000/09/xmld-
sig#sha1" />
            <DigestValue>TXno/FvXamVrx/LmamOZ+dwEqBI=</DigestValue>
          </Reference>
          <Reference URI="#Body-84ceb042-01cc-4d2f-8bba-74a1af2f9fee">
            <Transforms>
              <Transform Algorithm="http://www.w3.org/2001/10/xml-exc-
c14n#" />
            </Transforms>
            <DigestMethod Algorithm="http://www.w3.org/2000/09/xmld-
sig#sha1" />
            <DigestValue>9hJ4WEPHclG2AE6aud15/kc6tnE=</DigestValue>
          </Reference>
        </SignedInfo>
        <Signature-
value>dYPo49LiTC7vfY/Lko5hH3yqzzEQbAcvd0MhViolqfWxSvD/18sCPWkGw1CJc [...]
</SignatureValue>
        <KeyInfo>
          <wsse:SecurityTokenReference xmlns="">
```

```
<wsse:Reference URI="#SecurityToken-42c4b1e1-4614-4d0b-9077-8a357a39156a" ValueType="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-x509-token-profile-1.0#X509v3"/>
</wsse:SecurityTokenReference>
</KeyInfo>
</Signature>
</wsse:Security>
</soapenv:Header>
<soapenv:Body wsu:Id="Body-84ceb042-01cc-4d2f-8bba-74alaf2f9fee"
xmlns:wsu="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-utility-1.0.xsd">
  <out:sucheMvpProtokollResponse>
    <suchergebnis eingeschaenkt="false" uid="karl.meier1234" zeitstempel="2014-09-12T15:31:49.818+02:00">
      <out:suchkriterien>
        <out:verfahrenId>EFT</out:verfahrenId>
        <out:haftungsgeberId>hg_05_1234567890</out:haftungsgeberId>
        <out:haftungsgeberId>hg_03_2345678901</out:haftungsgeberId>
      </out:suchkriterien>
      <out:meldung meldungId="17745">
        <out:meldezeitpunkt>2014-09-11T17:32:45.867+02:00</out:meldezeitpunkt>

        <out:verfahrenId>EFT</out:verfahrenId>
        <out:haftungsgeberId>hg_05_1234567890</out:haftungsgeberId>
        <out:einreichungId>EFT</out:einreichungId>
        <out:statusId>processing</out:statusId>
        <out:meldewegId>ws</out:meldewegId>
        <out:dateiname>wsPDF17745.pdf</out:dateiname>
        <out:bezeichnungen sprache="de">
          <out:verfahren>Hinterlegung endg. Angebotsbedingungen</out:verfahren>
          <out:haftungsgeber>Testbank Aktiengesellschaft, Düsseldorf</out:haftungsgeber>
          <out:einreichung>Hinterlegung endg. Angebotsbedingungen</out:einreichung>
          <out:status>In Verarbeitung</out:status>
          <out:meldeweg>Webservice</out:meldeweg>
        </out:bezeichnungen>
        <out:bezeichnungen sprache="en">
          <out:verfahren>Filing of Final Terms</out:verfahren>
          <out:haftungsgeber>Testbank Aktiengesellschaft, Düsseldorf</out:haftungsgeber>
          <out:einreichung>Filing of a Final Terms</out:einreichung>
          <out:status>Processing</out:status>
          <out:meldeweg>Web service</out:meldeweg>
        </out:bezeichnungen>
      </out:meldung>
    <out:meldung meldungId="17651">
      <out:meldezeitpunkt>2014-07-16T16:10:55.206+02:00</out:meldezeitpunkt>
```



```
<out:verfahrenId>EFT</out:verfahrenId>
<out:haftungsgeberId>hg_03_2345678901</out:haftungsgeberId>
<out:einreichungId>T_EFT</out:einreichungId>
<out:statusId>rejected_content</out:statusId>
<out:meldewegId>fms</out:meldewegId>
<out:dateiname>test1.pdf</out:dateiname>
<out:rueckmeldung>
  <out:text>Invalid value. - ; Base Prospectus not found:
12345</out:text>
</out:rueckmeldung>
<out:bezeichnungen sprache="de">
  <out:verfahren>Hinterlegung endg. Angebotsbedingungen</out:ver-
fahren>
  <out:haftungsgeber>Testbank Aktiengesellschaft, Frankfurt am
Main</out:haftungsgeber>
  <out:einreichung>Hinterlegung endg. Angebotsbedingungen</out:ein-
reichung>
  <out:status>Meldung fehlerhaft</out:status>
  <out:meldeweg>Webformular</out:meldeweg>
</out:bezeichnungen>
<out:bezeichnungen sprache="en">
  <out:verfahren>Filing of Final Terms</out:verfahren>
  <out:haftungsgeber>Testbank Aktiengesellschaft, Frankfurt am
Main</out:haftungsgeber>
  <out:einreichung>Filing of a Final Terms</out:einreichung>
  <out:status>Report contains errors</out:status>
  <out:meldeweg>Web form</out:meldeweg>
</out:bezeichnungen>
</out:meldung>
<out:meldung meldungId="17310">
  <out:meldezeitpunkt>2014-03-27T14:02:24.325+01:00</out:meldezeit-
punkt>
  <out:verfahrenId>EFT</out:verfahrenId>
  <out:haftungsgeberId>hg_05_1234567890</out:haftungsgeberId>
  <out:einreichungId>EFT</out:einreichungId>
  <out:statusId>accepted</out:statusId>
  <out:dateiname>wsPDF17310.pdf</out:dateiname>
  <out:rueckmeldung>
    <out:text>Notification successfully processed.</out:text>
  </out:rueckmeldung>
  <out:bezeichnungen sprache="de">
    <out:verfahren>Hinterlegung endg. Angebotsbedingungen</out:ver-
fahren>
    <out:haftungsgeber>Testbank Aktiengesellschaft, Düssel-
dorf</out:haftungsgeber>
    <out:einreichung>Hinterlegung endg. Angebotsbedingungen</out:ein-
reichung>
    <out:status>Meldung akzeptiert</out:status>
  </out:bezeichnungen>
  <out:bezeichnungen sprache="en">
```

```

        <out:verfahren>Filing of Final Terms</out:verfahren>
        <out:haftungsgeber>Testbank Aktiengesellschaft, Düsseldorf</out:haftungsgeber>
        <out:einreichung>Filing of a Final Terms</out:einreichung>
        <out:status>Report accepted</out:status>
    </out:bezeichnungen>
</out:meldung>
</suchergebnis>
</out:sucheMvpProtokollResponse>
</soapenv:Body>
</soapenv:Envelope>

```

3.4.2 Ergebnis des Abrufs der Rückmeldungen

Die Antwort (Suchergebnis) besteht aus Metadaten und einer sich wiederholenden Struktur pro angezeigte Rückmeldung. Die Rückmeldungen im Suchergebnis sind nach Meldezeitpunkt der entsprechenden Meldungen absteigend sortiert (Rückmeldungen der neueren Meldungen zuerst).

Zu jeder im Suchergebnis enthaltenen Rückmeldung werden folgende Informationen übertragen:

Feldbezeichnung	Feldtyp	Pflichtfeld	Feldbeschreibung
meldungId	int	ja	ID der Meldung
text	complexType	nein	Element mit freiem Bemerkungstext oder mit der Fehlermeldung (im Fehlerfall)
datei	complexType	nein	Element mit Beschreibung der Feedback-Datei

Das Element „**text**“ enthält den Bemerkungstext bzw. im Fehlerfall die Fehlermeldung als String. Folgende Metadaten sind möglich:

Feldbezeichnung	Feldtyp	Pflichtfeld	Feldbeschreibung
text	string	nein	Bemerkungstext oder Fehlermeldung
sprache	string	Nein	de (für Deutsch) und en (für Englisch)

Als Teil der Rückmeldung kann das Element „**datei**“ übertragen werden. Wenn es übertragen wird, sind folgende Metadaten enthalten:

Feldbezeichnung	Feldtyp	Pflichtfeld	Feldbeschreibung
name	string	Ja	Name der Feedback-Datei
typ	string	Ja	Typ der Feedback-Datei (z.B. zip)
groesse	int	ja	Größe Feedback-Datei (in Bytes)

Seite 27

Der **Inhalt** der Feedback-Datei wird als **base64codierter String** im Element „**datei**“ übertragen.

Als Metadaten der Suche werden im Suchergebnis folgende Informationen übertragen:

Feldbezeichnung	Feldtyp	Pflichtfeld	Feldbeschreibung
zeitstempel	dateTime	ja	Zeitpunkt der Abfrage
uid	string	ja	ID des Melders
suchkriterien	complexType	ja	Suchkriterien, die in der Abfrage angegeben wurden

Pflichtfelder sind im Suchergebnis immer enthalten, andere Felder nur, wenn die entsprechende Information zur jeweiligen Rückmeldung verfügbar ist.

Die Antwort des Webservice wird mit dem aktuellen Serverzertifikat digital signiert (im WS-Security-Header nach OASIS Standard 200401, WSS X.509 Certificate Token Profile 1.0).

Beispiel einer Antwort des Webservice (Suchergebnis):

```
<soapenv:Envelope xmlns:soapenv="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/"
  xmlns:out="http://www.bafin.de/mvp/protokoll/">
  <soapenv:Header>
    <wsse:Security xmlns:wsse="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-secext-1.0.xsd">
      <wsu:Timestamp wsu:Id="Timestamp-aecb8c38-c696-44cf-bc29-21b0f67453fc"
        xmlns:wsu="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-utility-1.0.xsd">
        <wsu:Created>2014-09-12T13:31:49Z</wsu:Created>
        <wsu:Expires>2014-09-12T13:36:49Z</wsu:Expires>
      </wsu:Timestamp>
      <wsse:BinarySecurityToken wsu:Id="SecurityToken-42c4b1e1-4614-4d0b-9077-8a357a39156a"
        EncodingType="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-soap-message-security-1.0#Base64Binary"
        ValueType="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-x509-token-profile-1.0#X509v3"
        xmlns:wsu="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-utility-1.0.xsd">MIIEZDCCA0ygAwIBAgIEMxvUDDANBgkqh-
        kiG9w0BAQUFADB9MQswCQYDVQQGEwJERTEP [...] </wsse:BinarySecurityToken>
      <Signature xmlns="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#">
        <SignedInfo>
          <CanonicalizationMethod Algorithm="http://www.w3.org/2001/10/xml-exc-c14n#" />
          <SignatureMethod Algorithm="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#rsa-sha1" />
          <Reference URI="#Timestamp-aecb8c38-c696-44cf-bc29-21b0f67453fc">
            <Transforms>
              <Transform Algorithm="http://www.w3.org/2001/10/xml-exc-c14n#" />
            </Transforms>
          </Reference>
        </SignedInfo>
      </Signature>
    </wsse:Security>
  </soapenv:Header>
  <out:Suchergebnis />
</soapenv:Envelope>
```

```
<DigestMethod Algorithm="http://www.w3.org/2000/09/xml-
sig#sha1"/>
  <DigestValue>TXno/FvXamVrx/LmamOZ+dwEqBI=</DigestValue>
</Reference>
<Reference URI="#Body-84ceb042-01cc-4d2f-8bba-74alaf2f9fee">
  <Transforms>
    <Transform Algorithm="http://www.w3.org/2001/10/xml-exc-
c14n#"/>
  </Transforms>
  <DigestMethod Algorithm="http://www.w3.org/2000/09/xml-
sig#sha1"/>
    <DigestValue>9hJ4WEPHclG2AE6aud15/kc6tnE=</DigestValue>
  </Reference>
</SignedInfo>
<Signature-
tureValue>dYPo49LiTC7vfY/Lko5hH3yqzEQbAcvd0MhViolqfWxSvD/18sCPWkGw1CJc [...]
</SignatureValue>
  <KeyInfo>
    <wsse:SecurityTokenReference xmlns="">
      <wsse:Reference URI="#SecurityToken-42c4ble1-4614-4d0b-9077-
8a357a39156a" ValueType="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-
x509-token-profile-1.0#X509v3"/>
    </wsse:SecurityTokenReference>
  </KeyInfo>
</Signature>
</wsse:Security>
</soapenv:Header>
<soapenv:Body wsu:Id="Body-84ceb042-01cc-4d2f-8bba-74alaf2f9fee"
xmlns:wsu="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-
utility-1.0.xsd">
  <out:sucheMvpRueckmeldungResponse>
    <suchergebnis uid="karl.meier1234" zeitstempel="2014-09-
12T15:31:49.818+02:00">
      <out:suchkriterien>
        <out:meldungId>1003</out:meldungId>
        <out:meldungId>1004</out:meldungId>
        <out:meldungId>1006</out:meldungId>
        <out:meldungId>1024</out:meldungId>
      </out:suchkriterien>
      <out:rueckmeldung meldungId="1024"/>
      <out:rueckmeldung meldungId="1004">
        <out:text>Invalid value. - ; Base Prospectus (Prospect-ID) does not
match to the Issuer: hg_05_1234567890</out:text>
        <out:datei groesse="550" typ="txt" name="FDB_Test01.txt"> UEsDBBQAA-
gAIAPSLc0Kmb1pZrwyAAEMN [...] </out:datei>
      </out:rueckmeldung>
      <out:rueckmeldung meldungId="1003">
        <out:text>Notification successfully processed.</out:text>
      </out:rueckmeldung>
    </suchergebnis>
  </out:sucheMvpRueckmeldungResponse>
</soapenv:Body>
</soapenv:Document>
```

```
</out:sucheMvpRueckmeldungResponse>  
</soapenv:Body>  
</soapenv:Envelope>
```

4 SOAP Webservice (Postfach abrufen)

4.1 Aufruf des Webservice

Dieses Kapitel beschreibt den Aufruf und die Verwendung der SOAP-Webservice-Schnittstelle zum Abruf des MVP-Postfachs. Bei der Übertragung ist unbedingt darauf zu achten, dass als Encoding UTF-8 gewählt wird. Auch ist eine valide XML-Struktur einzuhalten, da die Meldung sonst noch vor der SOAP-Prüfung abgelehnt wird. Dies hat eine Fehlermeldung „Internal Error“ zur Folge.

Der Webservice liefert die Anhänge von Nachrichten als MTOM-Anhang. In diesem Fall muss MTOM verwendet werden. Die Anhang-Datei wird im Ursprungsformat ohne jegliche Kodierung übermittelt.

Im Element **<out:attachment>** wird mit einem XOP-Include auf die eigentliche Datei verwiesen, die als binäres Attachment übermittelt wird.

Der Endpunkt der Webservice-Schnittstelle für das Abrufen des Postfachs lautet:

<https://portal.mvp.bafin.de:444/services/ws/inbox>

Um die Schnittstellenbeschreibung und die dazugehörigen XSD-Dateien herunterzuladen, fügen Sie "?wsdl" an die o.g. URLs an, also

<https://portal.mvp.bafin.de:444/services/ws/inbox?wsdl>

Bitte beachten Sie, die relevanten XSDs. Sie können sie hier herunterladen (die einschlägigen XSDs sind in der WSDL verlinkt):

<https://portal.mvp.bafin.de:444/services/ws/inbox.xsd1.xsd>
<https://portal.mvp.bafin.de:444/services/ws/inbox.xsd2.xsd>

4.2 Authentifizierung

Die Authentifizierung wird als WS-Security-Header (nach OASIS Standard 200401, WSS UsernameToken Profile 1.0) erwartet:

- **wsse:Security**
 - **wsse:UsernameToken**
 - **wsse:Username**
Benutzername aus der Registrierung am MVP Portal
 - **wsse:Password**
Das Passwort aus der Registrierung am MVP Portal

Ein Beispiel für einen gültigen Header ist folgender Ausschnitt:

Seite 30

```
<wsse:Security soap:mustUnderstand="1" xmlns:wsse="http://docs.oasis-  
open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-secext-1.0.xsd">  
  
  <wsse:UsernameToken wsu:Id="UsernameToken-1" xmlns:wsu="http://docs.oasis-  
open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-utility-1.0.xsd">  
  
    <wsse:Username>karl.meier1234</wsse:Username>  
  
    <wsse:Password Type="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-  
username-token-profile-1.0#PasswordText">XXXXXXXXXX</wsse:Password>  
  
  </wsse:UsernameToken>  
</wsse:Security>
```

Zur Authentifizierung müssen zwei Merkmale angegeben werden (oben rot markiert):

- Benutzername des MVP Portals
- Passwort des MVP Portals

Bei Verwendung von falschen Werten für die Elemente „wsse:Username“ oder „wsse:Password“ oder bei fehlenden Werten für diese Elemente wird folgende Fehlermeldung zurückgeschickt:

```
<soap:Envelope xmlns:soap="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/">  
  <soap:Body wsu:Id="Body-72f39d6d-707a-4739-802b-c8a8ce7ff569"  
  xmlns:wsu="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-  
utility-1.0.xsd">  
    <soap:Fault>  
      <faultcode>soap:Client</faultcode>  
      <faultstring>  
        The username, password or identification number is incorrect.  
      </faultstring>  
    </soap:Fault>  
  </soap:Body>  
</soap:Envelope>
```

Wichtig:

Im Postfach werden immer nur Nachrichten angezeigt, die für den im WS-Security-Header angegebenen Melder vorhanden sind.

4.3 Anfrage an den Webservice

4.3.1 Suche im Postfach

In der Anfrage können unten aufgeführte Suchkriterien angegeben werden. Wenn kein Suchkriterium gewählt wird, enthält die Rückmeldung alle Daten der für diesen Melder vorhandenen Nachrichten.

Folgende Suchkriterien werden unterstützt:

Kriterium	Typ	maxOccurs	Platzhalter	Beschreibung
messageId	token	100	nein	ID der Nachricht
messageDateFrom	dateTime	1	nein	Zeitpunkt der Nachricht (von)
messageDateTo	dateTime	1	nein	Zeitpunkt der Nachricht (bis)
validUntilFrom	date	1	nein	Gültigkeit der Nachricht (von)
validUntilTo	date	1	nein	Gültigkeit der Nachricht (bis)
read	boolean	1	nein	Gelesen
categoryId	string (enum)	10	nein	Nachrichtenformat, z. B. Re- minder, Information oder An- kündigung
specialisedProcedureId	string (enum)	100	nein	Das Fachverfahren, für das die Nachricht gesendet wurde
entitySubjectToNotificationId	integer	100	nein	BaFin-ID des Meldepflichtigen
unit	token	100	nein	Einheit
reportingChannelId	String (enum)	10	nein	Der Meldeweg, z.B. Webser- vice, Webformular

Platzhalter:

- Fragezeichen (?) für genau ein Zeichen
- Sternchen (*) für beliebig viele (auch null) Zeichen

Alle Suchkriterien sind optional (minOccurs ist gleich „0“). Mehrfach verwendete gleiche Suchkriterien sind mit ODER verbunden, unterschiedliche Suchkriterien mit UND.

Beispiel:

```
<inb:messageDateFrom>2019-03-01T00:00:00</inb:messageDateFrom >
<inb:categoryId>reminder</inb:categoryId>
<inb:specialisedProcedureId>FIRDS</inb:specialisedProcedureId>
```

Liefert alle Nachrichten mit Nachrichtenzeitpunkt ab 01.03.2019 00:00:00, Kategorie „Reminder“ und zum Fachverfahren FIRDS gehörend.

Folgend wird eine syntaktisch korrekte Abfrage für die Suche im Postfach dargestellt:

```
<soapenv:Envelope xmlns:soapenv="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/"
  xmlns:inb="http://www.bafin.de/mvp/inbox/">
```

```

<soapenv:Header>
  <wsse:Security soapenv:mustUnderstand="1" xmlns:wsse="http://docs.oasis-
open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-secext-1.0.xsd"
xmlns:wsu="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-
utility-1.0.xsd">
    <wsse:UsernameToken wsu:Id="UsernameToken-1">
      <wsse:Username>karl.meier1234</wsse:Username>
      <wsse:Password Type="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-
200401-wss-username-token-profile-1.0#PasswordText">XXXXXXXXXX</wsse:Password>
      <wsse:Nonce EncodingType="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-
200401-wss-soap-message-security-1.0#Base64Bi-
nary">6EHsL+ijzY1hVdlu2ntLOg==</wsse:Nonce>
      <wsu:Created>2014-01-31T13:13:23.921Z</wsu:Created>
    </wsse:UsernameToken>
  </wsse:Security>
</soapenv:Header>
<soapenv:Body>
  <inb:searchMessageMetadata>
    <filter>
      <inb:messageDateFrom>2019-03-01T10:00:00</inb:messageDateFrom>
      <inb:messageDateTo>2019-03-02T11:00:00</inb:messageDateTo>
      <inb:categoryId>reminder</inb:categoryId>
      <inb:specialisedProcedureId>FIRDS</inb:specialisedProcedureId>
    </filter>
  </inb:searchMessageMetadata>
</soapenv:Body>
</soapenv:Envelope>

```

Mit dieser Anfrage wird das Postfach zu allen Nachrichten des Fachverfahren FIRDS und der Kategorie „Reminder“ durchsucht, die von 01.03.2019 10:00:00 bis 02.03.2019 11:00:00 gesendet wurden.

4.3.2 Abruf der Nachrichten-Anhänge

Im MVP-Postfach sind auch die Anhänge zu den Nachrichten, die an den Melder gesendet worden sind, enthalten. Eine Rückmeldung zeigt die verwendeten Filter-Kriterien und kann je nach Fachverfahren aus dem Inhalt der Nachricht und/oder Anhang-Datei(en) bestehen. Enthalten sind der Inhaltstext, die Anhänge und die Metadaten der Nachricht, die aus Nachrichten-Id, Typ und Größe der Anhang-Datei(en) bestehen.

Zum Abruf der Inhalte und/oder Anhänge einer Nachricht steht eine separate Webservice-Methode zur Verfügung, die nachfolgend näher beschrieben wird.

In der Anfrage kann eine Nachrichten-ID als Suchkriterien angegeben werden.

Kriterium	Typ	maxOccurs	Platzhalter	Beschreibung
meldungId	int	1	Nein	ID der Nachricht

Seite 33

Folgend wird ein syntaktisch korrekter Webservice-Aufruf für das Abrufen des Inhaltes und/oder Anhänge einer Nachricht dargestellt:

```
<soapenv:Envelope xmlns:soapenv="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/"
  xmlns:inb="http://www.bafin.de/mvp/inbox/">
  <soapenv:Header>
    <wsse:Security soapenv:mustUnderstand="1" xmlns:wsse="http://docs.oasis-
open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-secext-1.0.xsd"
  xmlns:wsu="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-
utility-1.0.xsd">
    <wsse:UsernameToken wsu:Id="UsernameToken-1">
      <wsse:Username>karl.meier1234</wsse:Username>
      <wsse:Password Type="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-
200401-wss-username-token-profile-1.0#PasswordText">XXXXXXXXXX</wsse:Password>
      <wsse:Nonce EncodingType="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-
200401-wss-soap-message-security-1.0#Base64Binary">6EHsL+ijzY1hVdlu2ntLOg==</wsse:Nonce>
      <wsu:Created>2014-01-31T13:13:23.921Z</wsu:Created>
    </wsse:UsernameToken>
  </wsse:Security>
  <soapenv:Body>
    <inb:searchMessagePayload>
      <filter>
        <inb:messageId>7247b463-2e2a-4938-b62f-79b0d2152da2</inb:messageId>
      </filter>
    </inb:searchMessagePayload>
  </soapenv:Body>
</soapenv:Envelope>
```

Mit dieser Anfrage werden der Inhalt und/oder die Anhänge zu der Nachricht mit der Nachrichten-ID „7247b463-2e2a-4938-b62f-79b0d2152da2“ ermittelt.

4.3.3 Löschen von Nachrichten

Im MVP-Postfach können Nachrichten, die an den Melder gesendet worden sind, gelöscht werden. Eine Rückmeldung zeigt die verwendeten Filter-Kriterien und liefert eine Liste der gelöschten Nachrichten. Diese Liste besteht aus bis zu zehn Elementen **<out:messageId>** und bestätigt die Löschung der Nachrichten mit der jeweiligen Nachrichten-ID.

Zum Abruf der Löschung einer oder mehrerer Nachrichten steht eine separate Webservice-Methode zur Verfügung, die nachfolgend näher beschrieben wird.

In der Anfrage kann eine Nachrichten-ID als Suchkriterien angegeben werden.

Kriterium	Typ	maxOccurs	Platzhalter	Beschreibung
meldungId	int	10	Nein	ID der Nachricht

Seite 34

Folgend wird ein syntaktisch korrekter Webservice-Aufruf für das Löschen einer Nachricht dargestellt:

```
<soapenv:Envelope xmlns:soapenv="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/"
  xmlns:inb="http://www.bafin.de/mvp/inbox/"
  <soapenv:Header>
    <wsse:Security soapenv:mustUnderstand="1" xmlns:wsse="http://docs.oasis-
open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-secext-1.0.xsd"
  xmlns:wsu="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-
utility-1.0.xsd">
    <wsse:UsernameToken wsu:Id="UsernameToken-1">
      <wsse:Username>karl.meier1234</wsse:Username>
      <wsse:Password Type="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-
200401-wss-username-token-profile-1.0#PasswordText">XXXXXXXXXX</wsse:Password>
      <wsse:Nonce EncodingType="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-
200401-wss-soap-message-security-1.0#Base64Binary">6EHsL+ijzY1hVdlu2ntLOg==</wsse:Nonce>
      <wsu:Created>2014-01-31T13:13:23.921Z</wsu:Created>
    </wsse:UsernameToken>
  </wsse:Security>
  <soapenv:Body>
    <inb:deleteMessage>
      <filter>
        <inb:messageId>03ee66de-38a2-4d18-b1d1-21cffceda65b</inb:messageId>
      </filter>
    </inb:deleteMessage>
  </soapenv:Body>
</soapenv:Envelope>
```

Mit dieser Anfrage wird die Nachricht mit der Nachrichten-ID „03ee66de-38a2-4d18-b1d1-21cffceda65b“ gelöscht.

4.4 Antwort des Webservice

4.4.1 Ergebnis der Suche im Postfach

Die Antwort (Suchergebnis) besteht aus den verwendeten Filter-Kriterien und einer sich wiederholenden Struktur pro angezeigter Nachricht. Wenn Nachrichten vorhanden sind, dann sind die Nachrichten im Suchergebnis nach Meldezeitpunkt aufsteigend sortiert (neuere Meldungen zuletzt).

Zu dem Suchergebnis werden folgende Informationen als Attribute des Elementes „result“ übertragen:

Attributbezeichnung	Attribut- typ	Pflichtfeld	Attributbeschreibung
timestamp	dateTime	ja	Zeitpunkt der Suche im Postfach
uid	string	ja	ID des Melders, für die die Nachrichten bestimmt sind

limited	boolean	ja	Angabe, ob das Suchergebnis beschränkt ist oder nicht
----------------	---------	----	---

Zu jeder im Suchergebnis enthaltenen Nachricht werden folgende Informationen (Element „**messageMetadata**“) übertragen:

Feldbezeichnung	Feldtyp	Pflichtfeld	Feldbeschreibung
messageMetadata	complexType	nein	Struktur mit den Metadaten einer Nachricht
messageId	string	ja	ID der Nachricht (als Attribut des Elementes „messageMetadata“)
messageDate	dateTime	ja	Zeitpunkt der Nachricht
validUntil	date	ja	Ende der Gültigkeit der Nachricht
read	boolean	ja	Angabe, ob Nachricht gelesen wurde oder nicht
categoryId	string	ja	Nachrichtenformat, z. B. Reminder, Information oder Ankündigung
targetGroup	complexType	nein	Informationen über Fachverfahren, BaFin-ID des Meldepflichtigen, Einheit und Meldeweg
messageSubject	string	ja	Betreff-Zeile (wird in unterschiedlichen Sprachen angezeigt) Sprachauswahl durch Attribut „language“
contentMetadata	complexType	nein	Metadaten für den Inhalt der Nachricht
attachmentMetadata	complexType	nein	Metadaten des Attachments (Name, Sprache, Type, Größe als Attribute)
descriptions	complexType	ja	Beschreibung der Metadaten, besteht aus Kategorie, Fachverfahren, Einheit und Meldeweg

Wenn im Suchergebnis das Element „**targetGroup**“ vorhanden ist, dann werden folgende Informationen übertragen:

Feldbezeichnung	Feldtyp	Pflichtfeld	Feldbeschreibung
specialisedProcedureId	enum	nein	Das Fachverfahren, für das die Nachricht gesendet wurde
entitySubjectToNotificationId	integer	nein	BaFin-ID des Meldepflichtigen
unit	string	nein	Einheit
reportingChannelId	string	nein	Der Meldeweg, z.B. Webservice, Webformular

Wenn im Suchergebnis das Element „**contentMetadata**“ vorhanden ist, dann werden folgende Informationen übertragen:

Feldbezeichnung	Feldtyp	Pflichtfeld	Feldbeschreibung
language	enum	ja	Sprache (de = deutsch, en = englisch)
size	int	ja	Größe der Nachricht

Wenn im Suchergebnis das Element „**attachmentMetadata**“ vorhanden ist, dann werden folgende Informationen übertragen:

Feldbezeichnung	Feldtyp	Pflichtfeld	Feldbeschreibung
language	enum	nein	Sprache (de = deutsch, en = englisch)
name	string	ja	Name des Anhangs
type	string	ja	Typ des Anhangs
size	int	ja	Größe des Anhangs

Wenn im Suchergebnis das Element „**descriptions**“ vorhanden ist, dann werden folgende Informationen übertragen:

Feldbezeichnung	Feldtyp	Pflichtfeld	Feldbeschreibung
category	string	Ja	Nachrichtenformat, z. B. Reminder, Information oder Ankündigung
specialisedProcedure	string	nein	Fachverfahren
entitySubjectToNotification	string	nein	Name des Meldepflichtigen
reportingChannel	string	nein	Meldeweg

Filterkriterien sind im Suchergebnis nur dann enthalten, wenn diese in der Abfrage auch angegeben wurden.

Pflichtfelder sind im Suchergebnis immer enthalten, andere Felder nur, wenn die entsprechende Information zur jeweiligen Nachricht verfügbar ist.

Die Antwort des Webservice wird mit dem aktuellen Serverzertifikat digital signiert (im WS-Security-Header nach OASIS Standard 200401, WSS X.509 Certificate Token Profile 1.0).

Im Suchergebnis sollte die Information über die Vollständigkeit des Suchergebnisses (das Attribut „**limited**“ des Elements „**result**“) immer ausgewertet werden.

```
<result timestamp="2019-03-13T08:36:29.130+01:00" uid="karl.meier1234" limited="false">
```

Der Wert „true“ bedeutet, dass die Ergebnismenge zu groß ist und nicht alle Nachrichten im Suchergebnis enthalten sind. Das Suchergebnis ist somit unvollständig (eingeschränkt), die älteren Nachrichten sind nicht enthalten. Aktuell ist die Ergebnismenge auf 100 Nachrichten limitiert.

Beispiel einer Antwort des Webservice (Suchergebnis):

```
<soapenv:Envelope xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
  xmlns:out="http://www.bafin.de/mvp/inbox/"
  xmlns:xop="http://www.w3.org/2004/08/xop/include" xmlns:soapenv="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/"
  <soapenv:Header>
```

```
<wsse:Security xmlns:wsse="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-secext-1.0.xsd">
  <wsu:Timestamp wsu:Id="Timestamp-aecb8c38-c696-44cf-bc29-21b0f67453fc"
  xmlns:wsu="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-utility-1.0.xsd">
    <wsu:Created>2014-09-12T13:31:49Z</wsu:Created>
    <wsu:Expires>2014-09-12T13:36:49Z</wsu:Expires>
  </wsu:Timestamp>
  <wsse:BinarySecurityToken wsu:Id="SecurityToken-42c4b1e1-4614-4d0b-9077-8a357a39156a"
  EncodingType="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-soap-message-security-1.0#Base64Binary"
  ValueType="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-x509-token-profile-1.0#X509v3"
  xmlns:wsu="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-utility-1.0.xsd">MIEZDCCA0ygAwIBAgIEMxvUDDANBgkqh-
  kiG9w0BAQUFADB9MQswCQYDVQQGEwJERTEP [...] </wsse:BinarySecurityToken>
  <Signature xmlns="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#">
    <SignedInfo>
      <CanonicalizationMethod Algorithm="http://www.w3.org/2001/10/xml-exc-c14n#" />
      <SignatureMethod Algorithm="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#rsa-sha1" />
      <Reference URI="#Timestamp-aecb8c38-c696-44cf-bc29-21b0f67453fc">
        <Transforms>
          <Transform Algorithm="http://www.w3.org/2001/10/xml-exc-c14n#" />
        </Transforms>
        <DigestMethod Algorithm="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#sha1" />
          <DigestValue>TXno/FvXamVrx/LmamOZ+dwEqBI=</DigestValue>
        </Reference>
      <Reference URI="#Body-84ceb042-01cc-4d2f-8bba-74a1af2f9fee">
        <Transforms>
          <Transform Algorithm="http://www.w3.org/2001/10/xml-exc-c14n#" />
        </Transforms>
        <DigestMethod Algorithm="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#sha1" />
          <DigestValue>9hJ4WEPHclG2AE6aud15/kc6tnE=</DigestValue>
        </Reference>
    </SignedInfo>
    <SignatureValue>dYPo49LiTC7vfY/Lko5hH3yqzEQbAcvd0MhViolqfWxSvD/18sCPWkGwlCJc [...]</SignatureValue>
  <KeyInfo>
    <wsse:SecurityTokenReference xmlns="">
      <wsse:Reference URI="#SecurityToken-42c4b1e1-4614-4d0b-9077-8a357a39156a"
      ValueType="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-x509-token-profile-1.0#X509v3" />
    </wsse:SecurityTokenReference>
  </KeyInfo>
</wsse:Security>
```

```
</Signature>
</wsse:Security>
</soapenv:Header>
<soapenv:Body wsu:Id="Body-cca5d190-16ae-434f-8285-c8a8ce7fba46"
xmlns:wsu="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-
utility-1.0.xsd">
<out:searchMessageMetadataResponse>
<result timestamp="2019-03-13T08:36:29.130+01:00" uid="karl.meier1234" lim-
ited="false">
<out:filter>
<out:messageDateFrom>2019-03-01T10:00:00+01:00</out:messageDateFrom>
<out:messageDateTo>2019-03-02T11:00:00+01:00</out:messageDateTo>
</out:filter>
<out:messageMetadata messageId="784537c9-5dc3-4320-8b68-6e4638cccd87">
<out:messageDate>2019-03-01T10:00:00.639+01:00</out:messageDate>
<out:validUntil>2019-04-18+02:00</out:validUntil>
<out:read>>false</out:read>
<out:categoryId>reminder</out:categoryId>
<out:targetGroup>
<out:specialisedProcedureId>FIRDS</out:specialisedProcedureId>
<out:unit>T9999</out:unit>
</out:targetGroup>
<out:messageSubject language="de">Reminder FIRDS für T9999</out:mes-
sageSubject>
<out:messageSubject language="en">Reminder FIRDS for T9999</out:mes-
sageSubject>
<out:attachmentMetadata name="FIRDS_RMDEQU_NCADE_T9999-194022_18.zip"
type="zip" size="851"/>
<out:descriptions language="de">
<out:category>Reminder</out:category>
<out:specialisedProcedure>FIRDS (Title II + Art. 22 + 27 MiFIR / Art. 4
MAR)</out:specialisedProcedure>
</out:descriptions>
<out:descriptions language="en">
<out:category>Reminder</out:category>
<out:specialisedProcedure>FIRDS (Title II + Art. 22 + 27 MiFIR / Art. 4
MAR)</out:specialisedProcedure>
</out:descriptions>
</out:messageMetadata>
</result>
</out:searchMessageMetadataResponse>
</soapenv:Body>
</soapenv:Envelope>
```

4.4.2 Ergebnis des Abrufs der Nachrichten-Anhänge

Die Antwort (Suchergebnis) besteht aus den verwendeten Filter-Kriterien und allen Anhängen der Nachricht, nach der gesucht worden ist. Es werden alle Anhänge dieser Nachricht zurückgegeben.

Zu dem Suchergebnis werden folgende Informationen als Attribute des Elementes „result“ übertragen:

Attributbezeichnung	Attributtyp	Pflichtfeld	Attributbeschreibung
timestamp	dateTime	ja	Zeitpunkt der Suche im Postfach
uid	string	ja	ID des Melders, für die die Nachrichten bestimmt sind

Zu jedem im Suchergebnis enthaltenen Anhang werden folgende Informationen (Element „messagePayload“) übertragen:

Feldbezeichnung	Feldtyp	Pflichtfeld	Feldbeschreibung
messagePayload	complexType	nein	Struktur des Nachrichtenanhanges
messageId	string	ja	ID der Nachricht (als Attribut des Elementes „messagePayload“)
content	complexType	nein	Inhalt der Nachricht
attachment	complexType	nein	Anhang der Nachricht

Wenn im Suchergebnis das Element „content“ vorhanden ist, dann werden folgende Informationen übertragen:

Attributbezeichnung	Attributtyp	Pflichtfeld	Attributbeschreibung
language	enum	ja	Sprache (de = deutsch, en = englisch)
size	Int	ja	Größe des Inhaltes
hashType	string	ja	Hash-Methode
hashValue	String	ja	Hash-Wert (binär, hexadezimal codiert)

Wenn im Suchergebnis das Element „attachment“ vorhanden ist, dann werden folgende Informationen übertragen:

Attributbezeichnung	Attributtyp	Pflichtfeld	Attributbeschreibung
language	enum	ja	Sprache (de = deutsch, en = englisch)
name	string	ja	Name des Anhanges
type	string	ja	Typ des Anhanges
size	Int	ja	Größe des Anhanges
hashType	string	ja	Hash-Methode
hashValue	String	ja	Hash-Wert (binär, hexadezimal codiert)

Seite 40

Im Element **<out:attachment>** wird mit einem XOP-Include auf die eigentliche Datei verwiesen, die als binäres Attachment übermittelt wird.

Filterkriterien sind im Suchergebnis nur dann enthalten, wenn diese in der Abfrage auch angegeben wurden.

Pflichtfelder sind im Suchergebnis immer enthalten, andere Felder nur, wenn die entsprechende Information zur jeweiligen Nachricht verfügbar ist.

Die Antwort des Webservice wird mit dem aktuellen Serverzertifikat digital signiert (im WS-Security-Header nach OASIS Standard 200401, WSS X.509 Certificate Token Profile 1.0).

Im Suchergebnis ist das Element „result“ enthalten:

```
<result timestamp="2019-03-13T08:36:29.130+01:00" uid="karl.meier1234">
```

Beispiel einer Antwort des Webservice (Suchergebnis):

```
<soapenv:Envelope xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
  xmlns:out="http://www.bafin.de/mvp/inbox/"
  xmlns:xop="http://www.w3.org/2004/08/xop/include" xmlns:soapenv="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/"
  <soapenv:Header>
    <wsse:Security xmlns:wsse="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-secext-1.0.xsd">
      <wsu:Timestamp wsu:Id="Timestamp-aecb8c38-c696-44cf-bc29-21b0f67453fc"
        xmlns:wsu="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-utility-1.0.xsd">
          <wsu:Created>2014-09-12T13:31:49Z</wsu:Created>
          <wsu:Expires>2014-09-12T13:36:49Z</wsu:Expires>
        </wsu:Timestamp>
        <wsse:BinarySecurityToken wsu:Id="SecurityToken-42c4b1e1-4614-4d0b-9077-8a357a39156a" EncodingType="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-soap-message-security-1.0#Base64Binary" ValueType="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-x509-token-profile-1.0#X509v3"
          xmlns:wsu="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-utility-1.0.xsd">MIIEZDCCA0ygAwIBAgIEMxvUDDANBgkqh-
          kiG9w0BAQUFADB9MQswCQYDVQQGEwJERTEP [...] </wsse:BinarySecurityToken>
          <Signature xmlns="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#">
            <SignedInfo>
              <CanonicalizationMethod Algorithm="http://www.w3.org/2001/10/xml-exc-c14n#" />
              <SignatureMethod Algorithm="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#rsa-sha1" />
              <Reference URI="#Timestamp-aecb8c38-c696-44cf-bc29-21b0f67453fc">
                <Transforms>
```



```
        <Transform Algorithm="http://www.w3.org/2001/10/xml-exc-
c14n#"/>
        </Transforms>
        <DigestMethod Algorithm="http://www.w3.org/2000/09/xmld-
sig#sha1"/>
        <DigestValue>TXno/FvXamVrx/LmamOZ+dwEqBI=</DigestValue>
        </Reference>
        <Reference URI="#Body-84ceb042-01cc-4d2f-8bba-74a1af2f9fee">
        <Transforms>
        <Transform Algorithm="http://www.w3.org/2001/10/xml-exc-
c14n#"/>
        </Transforms>
        <DigestMethod Algorithm="http://www.w3.org/2000/09/xmld-
sig#sha1"/>
        <DigestValue>9hJ4WEPHclG2AE6aud15/kc6tnE=</DigestValue>
        </Reference>
        </SignedInfo>
        <Signature-
tureValue>dYPo49LiTC7vfY/Lko5hH3yqzzEQbAcvd0MhViolqfWxSvD/18sCPWkGwlCJc [...]
</SignatureValue>
        <KeyInfo>
        <wsse:SecurityTokenReference xmlns="">
        <wsse:Reference URI="#SecurityToken-42c4b1e1-4614-4d0b-9077-
8a357a39156a" ValueType="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-
x509-token-profile-1.0#X509v3"/>
        </wsse:SecurityTokenReference>
        </KeyInfo>
        </Signature>
        </wsse:Security>
</soapenv:Header>
        <soapenv:Body wsu:Id="Body-cca5d190-16ae-434f-8285-c8a8ce7fba46"
xmlns:wsu="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-
utility-1.0.xsd">
        <out:searchMessagePayloadResponse>
        <result timestamp="2019-03-15T13:37:04.754+01:00" uid="karl.meier1234">
        <out:filter>
        <out:messageId>854dec38-46aa-478f-956d-93bbc88bf61f</out:messageId>
        </out:filter>
        <out:messagePayload messageId="854dec38-46aa-478f-956d-93bbc88bf61f">
        <out:attachment name="FIRDS_RMDEQU_NCADE_T9999-194025_18.zip"
type="zip" size="851" hashType="SHA256" hash-
Value="dc4a54c1f98296f59ef4bfca6e93e240bcc1d384097f86df6b4c2ed75287059b">
        <xop:Include
href="cid:7137a000c732a45e376e6f88f75fc5a61d1049719fda1d40@apache.org"/>
        </out:attachment>
        </out:messagePayload>
        </result>
        </out:searchMessagePayloadResponse>
</soapenv:Body>
```

```
</soapenv:Envelope>
```

4.4.3 Ergebnis des Löschens einer Nachricht

Die Antwort (Suchergebnis) besteht aus den verwendeten Filter-Kriterien und der Liste mit Ids der Nachrichten, die gelöscht worden sind. Es können bis zu 10 Nachrichten gelöscht werden.

Zu dem Suchergebnis werden folgende Informationen als Attribute des Elementes „result“ übertragen:

Attributbezeichnung	Attributtyp	Pflichtfeld	Attributbeschreibung
timestamp	dateTime	ja	Zeitpunkt der Suche im Postfach
uid	string	ja	ID des Melders, für die die Nachrichten bestimmt sind

Zu jeder im Suchergebnis enthaltenen Nachricht werden folgende Informationen übertragen:

Feldbezeichnung	Feldtyp	Pflichtfeld	Feldbeschreibung
messageId	string	nein	ID der Nachricht

Filterkriterien sind im Suchergebnis nur dann enthalten, wenn diese in der Abfrage auch angegeben wurden.

Pflichtfelder sind im Suchergebnis immer enthalten, andere Felder nur, wenn die entsprechende Information zur jeweiligen Nachricht verfügbar ist.

Die Antwort des Webservice wird mit dem aktuellen Serverzertifikat digital signiert (im WS-Security-Header nach OASIS Standard 200401, WSS X.509 Certificate Token Profile 1.0).

Im Suchergebnis ist das Element „result“ enthalten:

```
<result timestamp="2019-03-13T08:36:29.130+01:00" uid="karl.meier1234">
```

Beispiel einer Antwort des Webservice (Suchergebnis):

```
<soapenv:Envelope xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
  xmlns:out="http://www.bafin.de/mvp/inbox/"
  xmlns:xop="http://www.w3.org/2004/08/xop/include" xmlns:soapenv="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/"
  <soapenv:Header>
    <wsse:Security xmlns:wsse="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-secext-1.0.xsd">
```

```
<wsu:Timestamp wsu:Id="Timestamp-aecb8c38-c696-44cf-bc29-21b0f67453fc"
xmlns:wsu="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-
utility-1.0.xsd">
  <wsu:Created>2014-09-12T13:31:49Z</wsu:Created>
  <wsu:Expires>2014-09-12T13:36:49Z</wsu:Expires>
</wsu:Timestamp>
  <wsse:BinarySecurityToken wsu:Id="SecurityToken-42c4b1e1-4614-4d0b-9077-
8a357a39156a" EncodingType="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-
wss-soap-message-security-1.0#Base64Binary" ValueType="http://docs.oasis-
open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-x509-token-profile-1.0#X509v3"
xmlns:wsu="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-
utility-1.0.xsd">MIEZDCCA0ygAwIBAgIEMxvUDDANBgkqh-
kiG9w0BAQUFADB9MQswCQYDVQQGEwJERTEP [...] </wsse:BinarySecurityToken>
  <Signature xmlns="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#">
    <SignedInfo>
      <CanonicalizationMethod Algorithm="http://www.w3.org/2001/10/xml-
exc-c14n#" />
      <SignatureMethod Algorithm="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#rsa-
sha1" />
      <Reference URI="#Timestamp-aecb8c38-c696-44cf-bc29-21b0f67453fc">
        <Transforms>
          <Transform Algorithm="http://www.w3.org/2001/10/xml-exc-
c14n#" />
        </Transforms>
        <DigestMethod Algorithm="http://www.w3.org/2000/09/xmld-
sig#sha1" />
        <DigestValue>TXno/FvXamVrx/LmamOZ+dwEqBI=</DigestValue>
      </Reference>
      <Reference URI="#Body-84ceb042-01cc-4d2f-8bba-74a1af2f9fee">
        <Transforms>
          <Transform Algorithm="http://www.w3.org/2001/10/xml-exc-
c14n#" />
        </Transforms>
        <DigestMethod Algorithm="http://www.w3.org/2000/09/xmld-
sig#sha1" />
        <DigestValue>9hJ4WEPHclG2AE6aud15/kc6tnE=</DigestValue>
      </Reference>
    </SignedInfo>
    <Signature-
value>dYPo49LiTC7vfY/Lko5hH3yqzzEQbAcvd0MhViolqfWxSvD/18sCPWkGwlCJc [...]
  </SignatureValue>
  <KeyInfo>
    <wsse:SecurityTokenReference xmlns="">
      <wsse:Reference URI="#SecurityToken-42c4b1e1-4614-4d0b-9077-
8a357a39156a" ValueType="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-
x509-token-profile-1.0#X509v3" />
    </wsse:SecurityTokenReference>
  </KeyInfo>
</Signature>
</wsse:Security>
```

```
</soapenv:Header>
  <soapenv:Body wsu:Id="Body-cca5d190-16ae-434f-8285-c8a8ce7fba46"
xmlns:wsu="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-
utility-1.0.xsd">
  <out:deleteMessageResponse>
    <result timestamp="2019-03-15T11:12:00.140+01:00" uid="karl.meier1234">
      <out:filter>
        <out:messageId>784537c9-5dc3-4320-8b68-6e4638cccd87</out:messageId>
      </out:filter>
      <out:messageId>784537c9-5dc3-4320-8b68-6e4638cccd87</out:messageId>
    </result>
  </out:deleteMessageResponse>
</soapenv:Body>
</soapenv:Envelope>
```

5 Anlage - Liste der Webservice-Endpunkte

Jedes von der BaFin zur Verfügung gestellte Fachverfahren hat eine eigene Webservice-Schnittstelle. Sollte das von Ihnen benötigte Fachverfahren in der folgenden Liste nicht enthalten sein, können Sie den Endpunkt aus dem Informationsblatt zu dem Fachverfahren oder über den Support erfragen.

Um die Liste der Webservice-Endpunkte so übersichtlich wie möglich zu gestalten, wird in der folgenden Tabelle die URL des jeweiligen Webservice-Endpunktes nicht enthalten sein.

Wir geben aber eine Hilfestellung wie aus der Webservice-Id und dem Hauptbestandteil der URL „<https://portal.mvp.bafin.de:444/services/ws/>“ bzw. <https://portal.mvp.bafin.de:444/services/sp/v1> der jeweilige Webservice-Endpunkt zusammengesetzt werden kann.

Fachverfahren	Webservice-Id	MTOM-Dateianhang	Neue Metadaten-Struktur
AIFMD-Berichtswesen	aifmd	nein	nein
Anzeigeverfahren § 26 WpHG	p15wphg	nein	nein
Anzeigeverfahren § 312 KAGB (UCITS)	p312kagb	nein	nein
Anzeigeverfahren § 331 KAGB (AIF)	p331kagb	nein	nein
Anzeigeverfahren § 38 DerV	p38derv	nein	nein
Anzeigeverfahren § 50 WpHG	p30ewphg	nein	nein
Anzeige von Auslagerungen	mmdl	ja	ja
Bankenabgabe	euba	ja	ja
Bankenaufsicht	ba	ja	ja
Beschwerdebericht nach Art. 26 DVO zu MiFID II	ebb	n. A.	nein
CSDR Art. 7 Settlement Fails Reporting	sfr	ja	ja
Datenerhebung (Art. 27 Zahlungskontenrichtlinie)	pad	n. A.	nein
Directors' Dealings (Art. 19 MAR)	dd	n. A.	nein
Einreichungen durch Wirtschaftsprüfer und Prüfungsverbände	pruefb	ja	nein
Handelsplatzumsätze (Umlage)	hpu	ja	nein
Hinterlegung endgültiger Angebotsbedingungen	eft	ja	nein
Hinweisbekanntmachung (§§ 114 ff. WpHG)	tug	nein	nein
Meldeverfahren für Abwicklungsinternalisierer	sir	ja	nein
Meldungen bzw. Mitteilungen (EMIR)	emir	nein	nein
Mitarbeiter- und Beschwerderegister	mbr	n. A.	nein
MMF Reporting (Artikel 37)	mmf37	ja	ja
NAB - Abwicklungsplanung	nabap	ja	nein
Netto-Leerverkaufspositionen	nlp	n. A.	nein

Fachverfahren	Webservice-Id	MTOM-Dateianhang	Neue Metadaten-Struktur
Pan-European personal pension product (PEPP)	pepp	ja	ja
Positionslimits für Warenderivate und Meldewesen	poslim	ja	nein
PRIIPs-VO	priip	ja	nein
Prospekte (WpPG / VermAnlG)	vp	ja	nein
PSD2-Zahlungssicherheitsvorfälle	psd2mir	ja	ja
Rückkaufs-/Stabilisierungsmeldungen nach MAR	ruecksta	nein	nein
Sanierungspläne nach vereinfachten Anforderungen	spl	ja	ja
Stimmrechtsmitteilungen (§§ 33 ff. WpHG)	eus	nein	nein
Transaktionsmeldungen (Art. 26 MiFIR)	a26mifir	ja	nein
Verdachtsmeldungen nach MAR	stor	nein	nein
Versicherungsaufsicht	va	nein	nein
Versicherungsaufsicht - Meldefomulare	vaform	n. A.	nein
Versicherungsaufsicht - Pensionsdaten	mevap	ja	nein
Versicherungsaufsicht - Solvency II	mevasii	nein	nein
Vertraglich gebundene Vermittler	vgv	n. A.	nein
Verbraucherschutz: Externe Dienstleister	vbs_ed	ja	ja
Verbraucherschutz: Marktuntersuchungen	vbs_mu	ja	ja
Anzeigeverfahren KAGB - Fonds	kagb_fd	ja	ja
Anzeigeverfahren KAGB - GL	kagb_gl	ja	ja
Anzeigeverfahren KAGB - KVG	kagb_kvg	ja	ja

Erklärung MTOM-Dateianhang:

ja MTOM-Dateianhang
nein: Dateianhang als base64-codierter String
n. A.: kein Dateianhang

Die Regel für das Zusammensetzen des Webservice-Endpunktes bei Verwendung der bisherigen Metadaten sieht wie folgt aus:

<https://portal.mvp.bafin.de:444/services/ws/> + Webservice-Id

Wenn man nun als Beispiel den Webservice-Endpunkt für das Fachverfahren „Bankenabgabe“ zusammensetzen will, entnimmt man die Webservice-Id für dieses Fachverfahren aus der obigen Tabelle und hängt diese an den URL-Hauptbestandteil und erhält folgenden Webservice-Endpunkt:

Webservice-Id: euba
Endpunkt: <https://portal.mvp.bafin.de:444/services/ws/euba>

Erklärung **Neue Metadaten-Struktur**:

ja neue Metadaten in Englisch, MTOM-Dateianhang, neue URI
nein: bisherige Metadaten in Deutsch, alte URI

Seite 47

Die Regel für das Zusammensetzen des Webservice-Endpunktes bei Verwendung der **neuen Metadaten-Struktur** sieht wie folgt aus:

<https://portal.mvp.bafin.de:444/services/sp/v1/> + Webservice-Id

Webservice-Id: mmf37

Endpunkt: <https://portal.mvp.bafin.de:444/services/sp/v1/mmf37>